

2.4 Objektartenbereich „Tatsächliche Nutzung“

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung				40000	G		ALK: Grundsätzlich flurstücksunabhängig aus Folie 021, nur in Verkehrswegen flurstücksbezogen	Definition: Flächen mit gleichartiger Bodenbedeckung, gleichem Bewuchs oder vergleichbarer Bebauung und Zweckbestimmung werden als tatsächliche Nutzung i. S. des NVerMG erfasst, soweit sie topografisch und funktional bedeutsam sind. Für verschiedenartige tatsächliche Nutzungen sind eigenständige Objekte zu bilden, wenn es sich um Flächen von besonderer Bedeutung handelt. Tatsächliche Nutzungen, die für den örtlichen Gesamteindruck von untergeordneter Bedeutung sind, bleiben unberücksichtigt. Anmerkung: ALKIS-ATKIS-TN unterscheiden sich im Erhebungskriterium und im Geometrierelauf. ALKIS-Abschnittsflächen werden in den Bestandsdaten nicht geführt, sie werden durch Verschneidung mit den Flurstücken ermittelt. ALK: Die Flächen werden aus der ALK übernommen, ein Abgleich mit dem ALB erfolgt nicht. Die ALK-Signaturen entfallen. Die ALK-TN 9100 Übungsgelände und 9200 Schutzfläche werden durch ALKIS-TN nicht abgedeckt und müssen vorab neu zugeordnet werden. Die ALK-TN 2100 soll in ALKIS nicht geführt werden und ist vorab neu zuordnen. Die ALK-TN 2300 G. u. F. zu Verkehrsanlagen, 2900 G. u. F. ungenutzt, 3600 Betriebsfläche ungenutzt und 5800 Verkehrsfläche ungenutzt können den neuen Elementen nicht direkt zugeordnet werden – vorab sind neue TN-Schlüssel vergeben worden. TN-Eigennamen aus Folien 086, 087 und 093 übernehmen, Bezeichnungen für 1er- und 10er Stellen entfallen bzw. werden zu Elementarobjekten.
Der Datentyp AX_Lagebezeichnung ist bei folgenden Attributarten (AA) vorhanden, der Inhalt der DLKM-Präsentationsobjekte dient allerdings zur Darstellung von 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer: <ul style="list-style-type: none"> 42001 Straßenverkehr AA-Name 42006 Weg AA-Name 42009 Platz AA-Name AA Name 42010 Bahnverkehr AA-Bezeichnung 44001 Fließgewässer AA-Name 44006 Stehendes Gewässer AA-Name AA Name Der Datentyp AX_Lagebezeichnung ist bei folgenden Attributarten (AA) vorhanden, der Inhalt der DLKM-Präsentationsobjekte dient zur Darstellung der TN in der Liegenschaftskarte: <ul style="list-style-type: none"> 42015 Flugverkehr AA Name 42016 Schiffsverkehr AA Name AA Name 44005 Hafenbecken AA Name 44007 Meer AA Name 					F	LF 13	ALB: (12St.) mit Kennung=21 (2 St.), TN (3 St.), Fläche des Flurstücksabschnitt (7 St.) <u>ALB-TN Wirtschaftsart im Grundbuch (Anzahl 12):</u> 100/200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 910, 920, 930, 940, 950 <u>ALKIS-TN Wirtschaftsart im Grundbuch (Anzahl 11):</u> 1000 Gebäude- und Freifläche 3000 Betriebsfläche 4000 Erholungsfläche 5000 Verkehrsfläche 6000 Landwirtschaftsfläche 7000 Waldfläche 8000 Wasserfläche 9100 Übungsgelände 9300 Historische Anlage 9400 Friedhof 9500 Unland <u>ALK-TN Agrarstatistik (Anzahl 19):</u> 1000 , 1300, 1700, 3000 , 3100, 4000 , 4200, 5000 , (5100, 5200, 5300), 6000 , 6500, 6600, 7000 , 8000 , 9000 , 9400, 9500	

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Abstrakte Objektklasse abgeleitet aus <i>TA SurfaceComponent:</i> <u>Tatsächliche Nutzung</u>	<u>40001</u> DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			NI Entwurf: Die Objektgeometrie der tatsächlichen Nutzung (Grundfläche) sollte nicht über Gemarkungsgrenzen hinaus erfasst werden. Kleinste Aggregationseinheit der TN-Statistik ist die Gemarkung.	<u>Definition:</u> Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen. Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Thema "Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)"). Alle anderen AX_TatsächlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet. Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).
			Attributart:					
0	1		Datum der letzten Überprüfung <Date Time>	DLU				<u>Definition:</u> In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden. <u>Anmerkung:</u> Die AA 'Datum der letzten Überprüfung' ist schon im Erhebungsdatum der Qualitätsangaben vorhanden und kann daher entfallen.
0	1		Qualitätsangaben <Datentyp 50002 DQ MitDatenerhebung>	DAQ DLKM				<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartengruppe: Siedlung				41000	G	DLOB 2002	<p><u>Definition:</u> 'Siedlung' beinhalten die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Grundsätzlich werden die Objektarten 41001, 41002, 41006, 41007, 41008 und 41009 vollzählig, d.h. unabhängig von ihrer Größe erfasst. Jede bebaute Fläche ist einer der Objektarten 41001, 41002, 41006 und 41007 zuzuordnen. Dazu gehören auch einzeln stehende Wohngrundstücke, Anwesen, Betriebe und ähnliche bewohnte oder von Menschen regelmäßig genutzte Einrichtungen außerhalb von Ortslagen.</p> <p>Die Attributart 'Name' darf nur an eines der Objekte vergeben werden, die ein bestimmtes Gebiet mit diesem Namen repräsentieren.</p>	<p><u>Zusätzliches ATKIS-Erhebungskriterien:</u></p> <p>Nicht zu den Objektarten 41001, 41002, 41006 und 41007 zählen bebaute Flächen, die von untergeordneten Gebäuden geprägt sind wie Schuppen und Scheunen in freier Feldlage, nicht regelmäßig bewohnte Jagdhütten und Wochenendhäuser außerhalb von Ferienhausgebieten, soweit sie nicht gewerblich genutzt werden.</p> <p>Innerhalb von bebauten Flächen werden die Objekte nur dann gegen andere Objektarten unterschieden und gegeneinander abgegrenzt, wenn die Mindestgröße von 1 ha überschritten wird, es sei denn, beim Erhebungskriterium ist eine geringere Schranke angegeben. Innerhalb eines Objekts wird nur dann nach Wertarten unterschieden und abgegrenzt, wenn Flächen entstehen, die jeweils mindestens 1 ha groß sind.</p> <p>Kleinere Flächen einer Objektart werden einer der angrenzenden Flächen zugeschlagen, deren Merkmale im Hinblick auf die Objektart vergleichsweise ähnlich sind. So ist eine "Wohnbaufläche" eher einer "Fläche gemischter Nutzung" zuzuordnen als einer "Industrie- und Gewerbefläche" oder einer "Fläche besonderer funktionaler Prägung". Dagegen dürfen bebaute Flächen keinesfalls den Objekten der Objektartengruppe "Vegetationsflächen" zugeschlagen werden.</p>

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Wohnbaufläche				41001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G	<u>1300</u> <u>1390</u> (2100) (2900) F LF13	<u>1300 ALK Agrarstatistik</u> ALK Folie 021 Objektart 1300 'Gebäude- und Freifläche Wohnen' (340877 Objekte in 2002) und 1390 'Andere Wohnanlage' Restflächen: 2100 'Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen' (18317 Objekte in 2002) Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 2900 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt (41839 Objekte in 2002) ATKIS-OK25/1 Objektart 2111 (ca. 186.310 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient. Erhebungskriterium: ATKIS vollzählig, ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Hinweis: Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
Attributart:								
0	1	Art der Bebauung <Enumeration>		BEB DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/3 Objektart 2111 BEB	Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topografischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
		Offen		1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/3 Objektart 2111 BEB 1000	Definition: 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzeln stehende Gebäude charakterisiert wird. Anmerkung: In der offenen Bauweise werden die Gebäude mit seitlichem Grenzabstand als Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Hausgruppen errichtet. Die Länge der bezeichneten Hausformen darf höchstens 50 m betragen. Aus ATKIS nach ALKIS übernehmen. ALKIS-Neu/Nacherfassung


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Geschlossen	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche. Anmerkung: In der geschlossenen Bauweise werden die Gebäude ohne seitlichen Grenzabstand errichtet. Die Länge der Hausformen beträgt über 50 m. Wenn 'Geschlossen' der Standardfall ist, könnte die Führung auch entbehrlich sein. ALKIS-Neu/Nacherfassung
0	1		Name <CharacterString> Westsiedlung	NAM DLKM (A-Daten)				Definition: 'Name' ist der Eigenname von Wohnbaufläche insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.
0	1		Zweitname	ZNM				Definition: 'Zweitname' ist eine touristische bzw. volkstümliche Bezeichnung von Wohnbaufläche.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				Definition: 'Zustand' beschreibt, ob Wohnbaufläche ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.
			Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 DLKM	G	1390	ALK Folie 021 Objektart 1390 'Andere Wohnanlage'	Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
					G	(2900)	Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 2900 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt (41839 Objekte in 2002)	
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Industrie- und Gewerbefläche				41002 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/L Objektart 2112 FKT 1101 (Teil von ca. 18.968 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Erhebungskriterium: ATKIS vollzählig, ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. DLKM-Konsistenzbedingung: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2510 vorkommen. Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530, 2531, 2532, 2570, 2571 und 2572 vorkommen. Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. Basis-DLM-Konsistenzbedingung: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2510 vorkommen. Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche'.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Handel und Dienstleistung	1400 DLKM	G	1400	ALK Folie 021 Objektart 1400 Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen (157687 Objekte in 2002) und 1490	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. <u>Anmerkung:</u> Die Grenze zwischen einer Handel und Dienstleistungsfläche und benachbarten Flächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen gebildet. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Bis zur bundesweiten Einführung von ALKIS zu führen.		F	1490 LF13	Andere Einrichtung für Handel und Dienstleistung ATKIS-OK25/L Objektart 2112 Industrie- und Gewerbefläche FKT 1106, 1107 (Teil von ca. 18.968 Objekten OK25/2 Abschluss)	
			Verwaltung, freie Berufe	1410				
			Bank, Kredit	1420				
			Versicherung	1430				
			Handel	1440				
			Ausstellung, Messe	1450 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2131 (ca. 18 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS und NAM können geführt werden. <u>Definition:</u> Ausstellung, Messe bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Beherbergung	1460				
			Restauration	1470				
			Vergnügung	1480				
			Gärtnerei	1490 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G	2740	ALK Folie 021 Objektart 2740 Gewächshaus ATKIS-OK25/2 Objektart 2132 (ca. 2.269 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> Gärtnerei bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen. <u>Anmerkung:</u> Baumschulen werden als Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' erfasst. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Industrie und Gewerbe	1700 DLKM	G F	1700 1790 LF13	1700 ALK Agrarstatistik ALK Folie 021 Objektart 1700 Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie (43158 Objekte in 2002), 1790 Andere Einrichtung für Gewerbe und Industrie	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten. <u>Anmerkung:</u> Die Grenze zwischen Gewerbe- und Industrieflächen und benachbarten Flächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen gebildet. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1701				<u>Definition:</u> Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerplatz. <u>Anmerkung:</u> Anforderungen der Projektgruppe „Nutzungsartenkatalog und Flächenstatistik nach dem Bundesstatistikgesetz.
			Produktion	1710				
			Handwerk	1720				
			Tankstelle	1730				
			Lagerplatz	1740 DLKM	G F	3300 3390 LF13	ALK Folie 021 Objektart 3300 Betriebsfläche Lagerplatz (3547 Objekte in 2002); 3390 Anderer Lagerplatz	<u>Definition:</u> 'Lagerplatz' bezeichnet Flächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Die Attributart 'Lagergut' LGT gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Lagerplatz					
			Transport	1750				
			Forschung	1760				
			Grundstoff	1770				
			Betriebliche Sozialeinrichtung	1780				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Werft	1790 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25			Werftanlage ALK Folie 086 Text Objektart 0000 ATKIS-OK25/2 Objektart 2124 (ca. 51 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS und NAM können geführt werden. <u>Definition:</u> Werft ist eine Betriebsfläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Versorgungsanlage AdV: Bis zur bundesweiten Einführung von ALKIS sind die Untergruppen von 2500 zu führen.	2500			ATKIS-OK25/L Objektart 2112 FKT 1213 (Teil von ca. 18.968 Objekten OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind. <u>Anmerkung:</u> Die Grenze zwischen einer Versorgungsfläche und einer benachbarten Flächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen gebildet. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	2501 DLKM (M-Daten)	G	2500 2590	ALK Folie 021 Objektart 2500 Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlage, 2590 Andere Versorgungsanlage,	<u>Definition NI:</u> 'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche <u>Anmerkung:</u> Eine Neuerfassung ist in NI nicht zulässig.
			Betriebsfläche Versorgungsanlage	2502 DLKM (M-Daten)	G	3400 3490 (3600)	ALK Folie 021 Objektart 3400 Betriebsfläche Versorgungsanlage, 3490 Andere Versorgungsanlage Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 3600 Betriebsfläche, ungenutzt	<u>Definition NI:</u> 'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche <u>Anmerkung:</u> Eine Neuerfassung ist in NI nicht zulässig.
					F	LF13	(836 Objekte in 2002)	

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Förderanlage 	2510 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/2 Objektart 2128 (ca. 2.181 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS und FGT können geführt werden. <u>Definition:</u> Förderanlage bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Erdöl, Erdgas, Sole, Kohlensäure oder Erdwärme aus dem Erdinneren. <u>Erhebungskriterium:</u> Alle ortsfesten Förderanlagen, deren längste Seite ≥ 30 m ist. Kleinere Anlagen werden als Objekte der Objektart 51004 'Transportanlage' als Pumpe erfasst. <u>Anmerkung:</u> Die Attributart 'Fördergut' FGT gibt an, welches Produkt gefördert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2510 Förderanlage vorkommen. ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Wasserwerk Wasserwerk In ALKIS NI nicht geführt.	2520 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2134 (ca. 348 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser. Hinweis: Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	2521 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-) wasser. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Wasserwerk führen	2522 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-) wasser. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Kraftwerk  In ALKIS NI nicht geführt.	2530 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2126 (ca. 58 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS, PEG, NAM können geführt werden. <u>Definition:</u> Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie. <u>Anmerkung:</u> Die Attributart 'Primärenergie' PEG beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 Kraftwerk und 2570 Heizwerk vorkommen. <u>Hinweis:</u> Einzelne Windräder bzw. Windparks werden bei 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' geführt. Kombinierte Heizkraftwerke sind hier zu führen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2531 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie. <u>Anmerkungen:</u> ZUS, PEG, NAM können geführt werden. Nur bei FKT 2530 Kraftwerk, 2531, 2532 und 2570 Heizwerk 2571, 2572 geführt. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Kraftwerk führen</i>	2532 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie. <u>Anmerkungen:</u> ZUS, PEG, NAM können geführt werden. Nur bei FKT 2530 Kraftwerk, 2531, 2532 und 2570 Heizwerk 2571, 2572 geführt. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Umspannstation 	2540 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2127 (ca. 343 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> Umspannstation bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren. <u>Erhebungskriterium:</u> Alle Umspannstationen, die Knoten im Netz der erfassten Freileitungen bilden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Raffinerie Raffinerie <i>In ALKIS NI nicht geführt.</i>	2550 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 2123 (ca. 14 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	2551 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Raffinerie führen</i>	2552 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gaswerk Gaswerk <i>In ALKIS NI nicht geführt.</i>	2560				
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	2561 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas. <u>Anmerkung:</u> ZUS kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Gaswerk führen</i>	2562 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas. <u>Anmerkung:</u> ZUS kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Heizwerk Heizwerk <i>In ALKIS NI nicht geführt</i>	2570 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 2133 (ca. 7 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS und PEG kann geführt werden. <u>Definition:</u> Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. <u>Anmerkung:</u> Die Attributart 'Primärenergie' PEG beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 Kraftwerk und 2570 Heizwerk vorkommen. Kombinierte Heizkraftwerke sind bei 2530 zu führen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	2571 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. <u>Anmerkung:</u> ZUS und PEG kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Heizwerk führen</i>	2572 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. <u>Anmerkung:</u> ZUS und PEG kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Funk- und Fernmeldeanlage Funk- und Fernmeldeanlage <i>In ALKIS NI nicht geführt</i>	2580				<u>Definition:</u> Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen. <u>Anmerkung:</u> Betriebsfläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen des Funk- und Fernmeldewesens. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	2581 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen. <u>Anmerkung</u> : ZUS kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Funk- und Fernmeldeanlage führen</i>	2582 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen. <u>Anmerkung</u> : ZUS kann geführt werden. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Entsorgung Bis zur bundesweiten Einführung von ALKIS sind die Untergruppen von 2600 zu führen.	2600 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/L Objektart 2112 FKT 1214 (Teil von ca. 18.968 Objekte OK25/2 Abschluss)	Grunddatenbestand übergangsweise zu führen. ZUS kann geführt werden. <u>Definition</u> : 'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. <u>Anmerkung</u> : Die Grenze zwischen einer Entsorgungsfläche und einer benachbarten Flächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen gebildet. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	2601 DLKM (M-Daten)	G F	2600 2690 LF13	ALK Folie 021 Objektart 2600, 2690 Andere Entsorgungsanlage	<u>Eigendefinition NI</u> : Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche





ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Betriebsfläche Entsorgungsanlage	2602 DLKM (M-Daten)	G F	3500 3590 LF13	ALK Folie 021 Objektart 3500 3590 Andere Entsorgungsanlage	<u>Eigendefinition NI</u> : Betriebsfläche Entsorgungsanlage ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Kläranlage, Klärwerk Kläranlage <i>In ALKIS NI nicht geführt</i>	2610 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2129 (ca. 871 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition</u> : 'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. <u>Erhebungskriterium</u> : Öffentliche Anlagen vollständig, sonst Fläche $\geq 0,5$ ha <u>Anmerkung</u> : Klärbecken ohne Schrift bei TN 41002 FKT 2610 Kläranlage, Klärwerk und 2611 Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	2611 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Kläranlage, Klärwerk führen</i>	2612 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung Klärbecken ohne Schrift bei TN 41002 FKT 2610 Kläranlage, Klärwerk und 2611 Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche





ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Abfallbehandlungsanlage Abfallbehandlungs-anlage <i>In ALKIS NI nicht geführt</i>	2620 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 2135 (ca. 37 Objekte OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	2621 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung <i>ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Abfallbehandlungsanlage führen</i>	2622 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm	2623 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche




ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Deponie (oberirdisch) Deponie	2630 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2122 OFL 3400 (Teil von ca. 233 Objekten OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. <u>Erhebungskriterium:</u> Es wird die durch eine Abgrenzung erkennbare Betriebsfläche erfasst. Sie muss nicht mit der Böschungskante übereinstimmen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Deponie (untertägig) Deponie (untertägig)	2640 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2122 OFL 3500 (Teil von ca. 233 Objekten OK25/2 Abschluss)	ZUS kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter die Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie). <u>Anmerkung:</u> 'Deponie (untertägig)' schließt weitere tatsächliche Nutzungen als Grundfläche aus, d.h. 'Deponie (untertägig)' grenzt bis an die Oberfläche. I.d.R. wird nur die Fläche des Einfuhrschachts für 'Deponie (untertägig)' erfasst. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
0	1		Name <CharacterString> Neue Messe	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von Industrie- und Gewerbefläche insbesondere außerhalb von Ortslagen.
0	1		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				<u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die von einer Fachbehörde vergebene Kennziffer.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Fördergut	<Enumeration>	FGT DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				Nur bei Förderanlage FKT 2510 geführt. Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2510 Förderanlage vorkommen.
		Erdöl 700 —  (Erdöl)	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25					Definition: "Erdöl" ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert, gespeichert und transportiert wird.
		Erdgas — 700 —  (Erdgas)	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25					Definition: "Erdgas" ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.
		Sole, Lauge	3000					
		Kohlensäure	4000					
		Erdwärme	5000					
0	1	Lagergut	<Enumeration>	LGT DLKM				Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 Lagerplatz vorkommen. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
		Baustoffe Lagerplatz (Baustoffe)	1000 DLKM (A-Daten)					
		Kohle Lagerplatz (Kohle)	2000 DLKM (A-Daten)					

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Öl Lagerplatz (Öl)	3000 DLKM (A-Daten)				
			Erde Lagerplatz (Erde)	4000 DLKM			ALK Folie 087 Objektart 0000	
			Schutt Lagerplatz (Schutt)	5000 DLKM			ALK Folie 087 Objektart 0000	
			Schlacke Lagerplatz (Schlacke)	6000 DLKM			ALK Folie 087 Objektart 0000	
			Abraum Lagerplatz (Abraum)	7000 DLKM (A-Daten)				
			Schrott, Altmaterial Lagerplatz (Schrott, Altmaterial)	8000 DLKM (A-Daten)				
			Sonstiges	9999				
0	1		Primärenergie <Enumeration> ALKIS NI Ausgabe wie Standardausgabe Heizwerk oder Kraftwerk führen	PEG DLKM (A-Daten)				FKT 2530 Kraftwerk und 2570 Heizwerk werden in ALKIS NI nicht geführt. Geführt werden: 2531, 2532, 2571, 2572. <u>Definition:</u> 'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 2530, 2531, 2532 und 2570, 2571, 2572 vorkommen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wasser Heizwerk (Wasser)  (Wasser)	1000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Wasser bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.
			Kernkraft Heizwerk (Kernkraft)  (Kernkraft)	2000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Kernkraft bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.
			Sonne Heizwerk (Sonne)  (Sonne)	3000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Sonne bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.
			Wind Heizwerk (Wind)  (Wind)	4000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Wind bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gezeiten Heizwerk (Gezeiten)  (Gezeiten)	5000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Gezeiten bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.
			Erdwärme Heizwerk (Erdwärme)  (Erdwärme)	6000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Erdwärme bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.
			Verbrennung Heizwerk (Verbrennung)  (Verbrennung)	7000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Verbrennung bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.
			Kohle Heizwerk (Kohle)  (Kohle)	7100 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Kohle bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Öl Heizwerk (Öl)  (Öl)	7200 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Öl bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.
			Gas Heizwerk (Gas)  (Gas)	7300 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Gas bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.
			Müll, Abfall Heizwerk (Müll, Abfall)  (Müll, Abfall)	7400 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> Müll, Abfall bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.
			Biomasse	xxxx				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				<u>Definition:</u> 'Zustand' beschreibt, die Betriebsbereitschaft von "Industrie- und Gewerbefläche".

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	1490	1490 Andere Einrichtung für Handel und Dienstleistung, 1790 Andere Einrichtung für und Industrie, 2590 Andere Versorgungsanlage, 2690 Andere Entsorgungsanlage, 3390 Anderer Lagerplatz, 3490 Andere Versorgungsanlage, 3590 Andere Entsorgungsanlage (3600) Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 3600 Betriebsfläche, ungenutzt (836 Objekte in 2002)	Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000	F	LF13		
			Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Halde 	41003 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50	G	3200	ALK Folie 021 Objektart 3200 Betriebsfläche Halde (463 Objekte in 2002); 3290 Andere Aufschüttung; ATKIS-OK25/1 Objektart 2302 (ca. 108 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart 'Wald' erfasst. Erhebungskriterium: ATKIS Fläche ≥ 1 ha. Anmerkung 1: 'Halde' bezeichnet die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Anmerkung 2: Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart 'Wald' erfasst. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Hinweis: Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
			Attributart:					
0	1	Name	<CharacterString> Zecha I	NAM DLKM (A-Daten)			ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
0	1	Lagergut	<Enumeration>	LGT DLKM				Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.

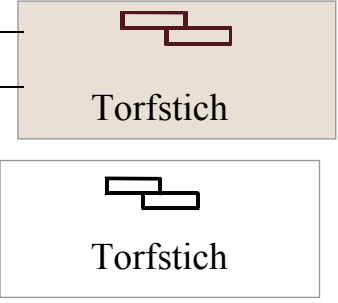
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Baustoffe Halde (Baustoffe)	1000 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Kohle Halde (Kohle)	2000 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Erde Halde (Erde)	4000 DLKM			Erdhalde ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3210
			Schutt Halde (Schutt)	5000 DLKM			Schutthalde ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3220
			Schlacke Halde (Schlacke)	6000 DLKM			Schlackenhalde ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3230
			Abraum Halde (Abraum)	7000 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Schrott, Altmaterial Halde (Schrott, Altmaterial)	8000 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Sonstiges	9999				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Halde' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Industrie- und Gewerbefläche genutzt werden soll.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	3290	ALK Folie 021 Objektart 3290 Andere Aufschüttung	Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass 'Halde' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Bergbaubetrieb				41004 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2121 (ca. 389 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird. Erhebungskriterium: <u>ATKIS Fläche ≥ 1 ha.</u> ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Es wird die durch eine Abgrenzung erkennbare Fläche der oberirdischen Anlagen erfasst. Die Begrenzungslinie kann von der Böschungsoberkante wie sie durch 'Tagebau, Grube, Steinbruch' beschrieben wird, abweichen. <u>Hinweis:</u> Stillgelegte Bergbaubetriebe, in die Abfall eingelagert wurde, werden mit dem Attribut ZUS 'Außer Betrieb, stillgelegt; Verlassen' erfasst. An derselben Stelle kann ein Objekt der Objektart 'Deponie' gebildet werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
Attributart:								
0	1	Name	<CharacterString> Unser Fritz	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Name' ist der Eigenname von "Bergbaubetrieb". <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
0	1	Bezeichnung	<CharacterString>	BEZ				
0	1	Abbaugut	<Enumeration>	AGT				
		Erden, Lockerstein		1000				
		Ton		1001				
		Kalk, Kalktuff, Kreide		1007				
		Steine, Gestein, Festgestein		2000				
		Schiefer, Dachschiefer		2002				
		Metamorphe Schiefer		2003				
		Kalkstein		2005				
		Dolomitstein		2006				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Basalt, Diabas	2013				
			Talkschiefer, Speckstein	2021				
			Erze	3000				
			Eisen	3001				
			Buntmetallerze	3002				
			Kupfer	3003				
			Blei	3004				
			Zink	3005				
			Zinn	3006				
			Wismut, Kobalt, Nickel	3007				
			Uran	3008				
			Mangan	3009				
			Antimon	3010				
			Edelmetallerz	3011				
			Treib- und Brennstoffe	4000				
			Kohle	4020				
			Braunkohle	4021				
			Steinkohle	4022				
			Ölschiefer	4030				
			Industrieminerale, Salze	5000				
			Gipsstein	5001				
			Anhydritstein	5002				
			Steinsalz	5003				
			Kalisalz	5004				
			Kalkspat	5005				
			Flussspat	5006				
			Schwerspat	5007				
			Graphit	5011				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Bergbaubetrieb".
		Außer Betrieb, stillgelegt; Verlassen		2100 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich der "Bergbaubetrieb" nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
		Erweiterung, Neuansiedlung		8000				
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Tagebau, Grube, Steinbruch				41005 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	3100 3190 9530 LF13	<u>3100 ALK Agrarstatistik</u> ALK Folie 021 Objektarten (3028 Objekte in 2002) 3100 Betriebsfläche Abbauand, 3190 Anderes Abbauand, 9530 Stillgelegtes Abbauand; ATKIS-OK25/1 Objektart 2301 (ca. 2.721 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS Fläche ≥ 1 ha Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 3000 Betriebsfläche
Attributart:								
1	Name	<CharacterString>	NAM				ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/L Objektart 2301 Name	Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Bezeichnung	<CharacterString>	BEZ				
0	1	Abbaugut	<Enumeration>	AGT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.
		Erden, Lockergestein		1000				
		Ton		1001			Tongrube ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3130
		Betonit		1002				
		Kaolin		1003				
		Lehm		1004			Lehmgrube ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3130
		Löß, Lößlehm		1005				
		Mergel		1006			Mergelgrube ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3130
		Kalk, Kalktuff, Kreide		1007				
		Sand		1008			Sandgrube ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3110
		Kies, Kiessand		1009			Kiesgrube ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3120
		Farberden		1011				
		Quarzsand		1012				
		Kieselerde		1013				
		Steine, Gestein, Festgestein		2000			Erztagebau ALK Folie 087 Objektart 0000	Anmerkung: In ALK fester Schriftzusatz TN 3150. Im Nutzungsartenkatalog: Steine, Festgestein
		Tonstein		2001				
		Schiefer, Dachschiefer		2002				
		Metamorphe Schiefer		2003				
		Mergelstein		2004				
		Kalkstein		2005				
		Dolomitstein		2006				
		Travertin		2007				
		Marmor		2008				
		Sandstein		2009				
		Grauwacke		2010				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Quarzit	2011				
			Gneis	2012				
			Basalt, Diabas	2013				
			Andesit	2014				
			Porphy, Quarzporphyr	2015				
			Granit	2016				
			Granodiorit	2017				
			Tuff, Bimsstein	2018				
			Trass	2019				
			Lavaschlacke	2020				
			Talkschiefer, Speckstein	2021				
			Treib- und Brennstoffe	4000				
			<div> <div>700</div>  </div>	4010 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Torfstich ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/3 Objektart 2301 PRO 4001	<u>Definition:</u> "Torf" ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist. <u>Anmerkung:</u> In ALK fester Schriftzusatz TN 3170
			Kohle	4020			Kohletagebau ALK Folie 087 Objektart 0000	<u>Anmerkung:</u> In ALK fester Schriftzusatz TN 3160
			Braunkohle	4021				
			Steinkohle	4022				
			Ölschiefer	4030				
			Industriemineralien, Salze	5000				
			Gipsstein	5001				
			Anhydritstein	5002				
			Kalkspat	5005				
			Schwerspat	5007				
			Quarz	5008				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Feldspat	5009				
			Pegmatitsand	5010				
			Sonstiges	9999				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM			ATKIS-OK25/L Objektart 2301 ZUS	Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	3190 9530	ALK Folie 021 Objektart 3190 Anderes Abbauland, 9530 Stillgelegtes Abbauland; ATKIS-OK25/L Objektart 2301 ZUS 1200	Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				
Objektart abgeleitet aus 40001: Fläche gemischter Nutzung				41006 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 2113 (ca. 137.383 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: „Fläche gemischter Nutzung“ ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung. Erhebungskriterium: ATKIS vollzählig ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.
			Attributart:					
0	1		Art der Bebauung <Enumeration>	BEB DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener oder geschlossener Bauweise aus topografischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Offen	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<p><u>Definition:</u> 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In der offenen Bauweise werden die Gebäude mit seitlichem Grenzabstand als Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Hausgruppen errichtet. Die Länge der bezeichneten Hausformen darf höchstens 50 m betragen. Aus ATKIS nach ALKIS übernehmen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung</p>
			Geschlossen	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<p><u>Definition:</u> 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In der geschlossenen Bauweise werden die Gebäude ohne seitlichem Grenzabstand errichtet. Die Länge der Hausformen beträgt über 50 m.</p> <p>Wenn 'Geschlossen' der Standardfall ist, könnte die Führung auch entbehrlich sein.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung</p>
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM				<p><u>Definition:</u> 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).</p>
			Gebäude und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	2100	G F	2100 LF13	Siehe 1300: Restflächen: 2100 'Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen'(18317 Objekte in 2002)	<p><u>Anmerkung:</u> Anforderungen der Projektgruppe „Nutzungsartenkatalog und Flächenstatistik nach dem Bundesstatistikgesetz.</p> <p><u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche</p>
			Wohnen mit Öffentlich	2110				
			Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120				
			Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130				
			Öffentlich mit Wohnen	2140				
			Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150				
			Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700 DLKM	G F	2700 2790 LF13	ALK Folie 021 Objektarten 2700 Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft (115463 Objek- te in 2002), 2790 Andere Einrichtung der Land- und Forstwirtschaft	<u>Eigendefinition NI</u> : Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft ist eine Fläche, die der Land- und Forst- wirtschaft dient. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Wohnen	2710				
			Betrieb	2720				
			Wohnen und Betrieb	2730				
			Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800 DLKM	G F	6800 LF13	ALK Folie 021 Objektart 6800 Landwirt- schaftliche Betriebsfläche (2438 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : Landwirtschaftliche Betriebsfläche ist eine bebaute und unbebaute Fläche, die dem landwirt- schaftlichen Betrieb dient. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600 DLKM	G F	7600 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7600 Forstwirt- schaftliche Betriebsfläche (13 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : Forstwirtschaftliche Betriebsfläche ist eine bebaute und unbebaute Fläche, die dem forstwirt- schaftlichen Betrieb dient. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 7000 Waldfläche
0	1		Name <CharacterString> Greinberg	NAM DLKM (A-Daten)			ALK Folie 011 Text als Ausgestaltung	<u>Definition</u> : „Name“ ist der Eigenname von „Fläche ge- mischter Nutzung“ insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				<u>Definition</u> : 'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	2790	ALK Folie 021 Objektart 2790 Andere Ein- richtung der Land- und Forstwirtschaft	<u>Definition NI</u> : "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" be- deutet, dass sich 'Fläche gemischter Nutzung' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nut- zung befindet.
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Flächen besonderer funktionaler Prägung				41007 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2114 (ca. 10.428 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind. Erhebungskriterium: <u>ATKIS vollzählig</u> ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM				Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
		Öffentliche Zwecke		1100 DLKM	G F	1100 1190 LF13	ALK Folie 021 Objektarten 1100 Gebäude- und Freifläche Öffentliche Zwecke (22198 Objekte in 2002), 1190 Andere öffentliche Einrichtung	<u>Eigendefinition NI</u> : Öffentliche Zwecke bezeichnet eine Fläche, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und der Allgemeinheit dient. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
		Verwaltung		1110 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
		Bildung und Forschung		1120 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird, z. B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kultur	1130 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernsehgebäude stehen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Religiöse Einrichtung	1140 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> 'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Gesundheit, Kur	1150 DLKM	G	2840	ALK Folie 021 Objektarten 2840 Kur	Definition: 'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z. B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Soziales	1160 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Sicherheit und Ordnung	1170 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, des Bundesgrenzschutzes, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Parken	1200 DLKM	G	2360	ALK Folie 021 Objektarten 2360 Parken	<u>Eigendefinition NI:</u> 'Parken' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen stehen. Siehe auch OA 42005 Platz – Parkplatz. <u>Anmerkung:</u> Neu/Nacherfassung, aus vorhandenem Datenbestand nicht einwandfrei migrierbar. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Historische Anlage	1300 DLKM	G	9300	ALK Folie 021 Objektarten 9300 Historische Anlage (1744 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : 'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historische Stadtmauern und -türme, Denkmälern und Ausgrabungsstätten. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 9300 Historische Anlage
			Burg-, Festungsanlage	1310				
			Schlossanlage	1320				
0	1		Art der Bebauung <Enumeration>	BEB DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Art der Bebauung' differenziert nach offener oder geschlossener Bauweise aus topografischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
			Offen	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird. <u>Anmerkung</u> : In der offenen Bauweise werden die Gebäude mit seitlichem Grenzabstand als Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Hausgruppen errichtet. Die Länge der bezeichneten Hausformen darf höchstens 50 m betragen. Aus ATKIS nach ALKIS übernehmen. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Geschlossen	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In der geschlossenen Bauweise werden die Gebäude ohne seitlichen Grenzabstand errichtet. Die Länge der Hausformen beträgt über 50 m.</p> <p>Wenn 'Geschlossen' der Standardfall ist, könnte die Führung auch entbehrlich sein.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung</p>
0	1	Name	<CharacterString> Burg Rabenstein	NAM DLKM (A-Daten)				<p><u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.</p>
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Sport-, Freizeit- und- Erholungsfläche  				41008 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS vollzählig</p> <p>ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.</p>
Attributart:								







ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
			Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001 DLKM	G	2800	ALK Folie 021 Objektart 2800 Gebäude- und Freifläche Erholung (10037 Objekte in 2002)	Eigendefinition NI: Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
						2890	ALK Folie 021 Objektarten 2890 Andere Erholungseinrichtung	Hinweis: Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
					F	LF13		
			Sportanlage Sportanlage	4100 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	4100	ALK Folie 021 Objektarten 4100 Sportfläche (8076 Objekte in 2002), 9120 Dressurplatz;	Definition: 'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt ist.
					F	LF13	ATKIS-OK25/1 Objektart 2201 (ca. 7.113 Objekte OK25/2 Abschluss)	Erhebungskriterium: vollzählig
								ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Werden mehrere Sportarten betrieben, erfolgt die Differenzierung durch die Objektart "Bauwerke und Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung" in Verbindung mit den Attributarten "Bauwerksfunktion" und "Sportart".
			Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	4101				Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
								Hinweis: Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Golfplatz Golfplatz	4110 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Golfplatz TN 4120 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: Golfplatz ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.
							ATKIS-OK25/1 Objektart 2230 (ca. 117 Objekte OK25/2 Abschluss)	Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche




ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Sportplatz	4120				
			Rennbahn	4130				
			Reitplatz	4140				
			Schießanlage	4150				
			Eis-, Rollschuhbahn	4160				
			Tennisplatz	4170				
			Freizeitanlage Freizeitanlage	4200 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 2202 (ca. 652 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Freizeitanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Zoo 	4210 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Zoologischer Garten TN 4230 ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/2 Objektart 2225 (ca. 12 Objekte OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. <u>Definition:</u> Zoo ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, in dem Tiere gehalten und gezeigt werden. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Gebäude- u. Freifläche Erholung, Zoologie	4211				
			Safaripark, Wildpark 	4220 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Wildgehege TN 4240 ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/2 Objektart 2226 (Teil von ca. 52 Objekten OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. <u>Definition:</u> Safaripark, Wildpark ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden. <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' AA Bauwerksfunktion 1510 'Wildgehege'. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Freizeitpark Freizeitpark	4230 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2226 (Teil von ca. 52 Objekten OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. Definition: Freizeitpark ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Freilichttheater Freilichttheater	4240 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2211 (ca. 25 Objekte OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. Definition: Freilichttheater ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Theateraufführungen im Freien. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Freilichtmuseum Freilichtmuseum	4250 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2212 (ca. 3 Objekte OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. Definition: Freilichtmuseum ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Autokino, Freilichtkino Autokino, Freilichtkino	4260 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2229 (ca. 1 Objekt OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. <u>Definition:</u> Autokino, Freilichtkino ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Verkehrsübungsplatz Verkehrsübungsplatz	4270 DLKM	G	9110	ALK Folie 021 Objektart 9110 Verkehrsübungsplatz	<u>Eigendefinition NI:</u> Verkehrsübungsplatz ist eine Fläche, die Übungs- und Erprobungszwecken dient. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung 'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' 4720 ADF bei 71011 'Sonstiges Recht' <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 9100 Übungsgelände
			Hundeübungsplatz Hundeübungsplatz	4280 DLKM	G	9190	ALK Folie 021 Objektart 9190 Hundeübungsplatz	<u>Eigendefinition NI:</u> Hundeübungsplatz ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Modellflugplatz Modellflugplatz	4290 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> Modellflugplatz ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Erholungsfläche Erholungsfläche	4300 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> Erholungsfläche ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Gebäude- und Freifläche Erholung	4301				

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wochenend- und Ferienhausfläche Wochenend- und Ferienhausfläche	4310 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Wochenendplatz TN 4270 ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/1 Objektart 2114 FKT 1207 (Teil von ca. 10.428 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Schwimmbad, Freibad Bad	4320 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	4160	ALK Folie 021 Objektart 4160 Freibad ATKIS-OK25/1 Objektart 2224 (ca. 537 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: Schwimmbad, Freibad ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport. <u>Anmerkung:</u> Freibad ist auch fester ALK-Schriftzusatz. Schwimmbecken ohne Schrift bei TN 41008 FKT 4320 Schwimmbad, Freibad. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	4321				
			Campingplatz 	4330 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	4300 LF13	ALK Folie 021 Objektart 4300 Campingplatz (852 Objekte in 2002) ATKIS-OK25/1 Objektart 2228 (ca. 706 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: Campingplatz ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Gebäude- u. Freifläche Erholung, Camping	4331				

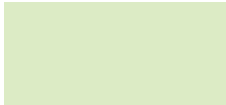

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Grünanlage   Flächenmuster in NI nicht geführt. <i>Präsentation wie 4410 Grünfläche</i>	4400 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	4200	4200 ALK Agrarstatistik ALK Folie 021 Objektart 4200 Grünanlage (51959 Objekte in 2002) ATKIS-OK25/1 Objektart 2227 (ca. 4.775 Objekte OK25/2 Abschluss)	Name kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient. <u>Anmerkung:</u> Für 'Grünanlage' ist Grünfläche, Park oder Botanischer Garten neu zu erfassen. Eine Neubelegung ist nicht vorgesehen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Grünfläche <i>Präsentation wie 4400 Grünanlage</i>	4410 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI:</u> 'Grünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Park   Flächenmuster in NI nicht geführt.	4420 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25			Park TN 4210 ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/2 Objektart 2227 FKT 5101	Name kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Botanischer Garten  	4430 DLKM			Botanischer Garten TN 4250 ALK Folie 087 Objektart 0000	<u>Eigendefinition NI:</u> 'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser). <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4431				


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kleingarten  	4440 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25			Kleingarten TN 4260 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: 'Kleingarten' ist eine nach dem Leipziger Arzt Schreiber benannte Form des Schrebergartens. Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche Die Werteart 4440 wird erst ab der Version 7.0 Grunddatenbestand für das Basis-DLM; im Rahmen der Turnusaktualisierung wird schon jetzt erfasst. BasisDLM, DTK10, DTK25 ergänzt am 01.03.2011.
			Wochenendplatz	4450				
			Garten	4460				
			Spielplatz, Bolzplatz 	4470 DLKM			Spielplatz, Bolzplatz TN 4220 ALK Folie 087 Objektart 0000	Eigendefinition NI: 'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird. Hinweis: Wirtschaftsart 4000 Erholungsfläche
			Sonstiges	9999				
0	1		Name <CharacterString> Tierpark Hellabrunn	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
0	?		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	2890	ALK Folie 021 Objektarten 2890 Andere Erholungseinrichtung	Definition NI: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Erweiterung, Neuansiedlung	8000				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Friedhof				41009 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	1180 9400 LF13	<u>9400 ALK Agrarstatistik</u> ALK Folie 021 Objektart 1180 ALK Folie 021 Objektart 9400 Friedhof, all- gemein (4104 Objekte in 2002) ATKIS-OK25/1 Objektart 2213 (ca. 2.855 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Friedhof' ist eine Fläche, auf der Tote bestat- tet sind. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 0,5 ha aus ALKIS ableiten. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Anmerkung: Vor- und frühgeschichtliche Begräbnisstätte siehe 51007 'Historisches Bauwerk oder sonstige Ein- richtung'. Hinweis: Wirtschaftsart 9400 Friedhof
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM (A-Daten)				Definition: 'Funktion' ist die Art der Begräbnisstätte.
		Gebäude- und Freifläche Friedhof		9401	G	1180	ALK Folie 021 Objektart 1180	
		Friedhof (ohne Gebäude)		9402	G F	9400 LF13	ALK Folie 021 Objektart 9400 Friedhof, all- gemein (4104 Objekte in 2002)	Eigendefinition NI: 'Friedhof (ohne Gebäude)' ist eine Flä- che, auf der Tote bestattet sind. Anmerkung: Begriff NI Friedhof, da keine Trennung zu G.u.F. vorgesehen!
		Friedhof (Park)		9403 DLKM (A-Daten)				Eigendefinition NI: 'Friedhof (Park)' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 9400 Friedhof
		Historischer Friedhof		9404 DLKM (A-Daten)				Eigendefinition NI: 'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 9400 Friedhof

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<CharacterString> Deutzer Friedhof	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist der Eigenname von Friedhof.
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS				
		Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen		2100				
		Erweiterung, Neuansiedlung		8000				
		Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Siedlungsfläche		41010 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche, die entweder ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient oder auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Neben Wohngebäuden Neben den Wohngebäuden sind z.B. anzutreffen: städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben, zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung, der Versorgung der Fläche dienende Läden, nicht störende Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke sowie ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Die Grenze zwischen einer 'Siedlungsfläche' und benachbarten Flächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und der Hausgärten gebildet. Erhebungskriterium: vollzählig.
		Attributart:						
0	1	Art der Bebauung	<Enumeration>	BEB DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener oder geschlossener Bauweise aus topografischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Offen	1000 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.
			Geschlossen	2000 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel größer 50 Prozent der Fläche.
0	1		Name <CharacterString>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von Siedlungsfläche.
Objektartengruppe: Verkehr				42000				Definition: Verkehr enthalten die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen. Anmerkung: ALB/ALK "A-Flächen" sind aufgelöst, außer 7885, da diese direkt zugeordnet werden kann.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Straßenverkehr				42001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	5100 (7876)	ALK Folie 021 Objektarten 5100 Straße (108744 Objekte in 2002) Restflächen: ALK Folie 021 Objektarten 7876 Straße (einschließlich Begleitfläche) (481443 Objekte in 2002); 5100 – 5300 ALK Agrarstatistik	Definition: 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen. Erhebungskriterium: ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch VKB, Fortführungshinweis durch VKB In ATKIS die Fläche zwischen den Fahrbahnnachsen und auf Brücken. Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
Attributart:								
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311 DLKM	G	2300	ALK Folie 021 Objektarten 2300 Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage mit AA Zustand	<u>Eigendefinition NI:</u> Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
						2310	2310 Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Straße;	
						2380	2380 Parken, privat (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage ungenutzt) mit AA Zustand,	
					F	LF13		
			Verkehrsbegleitfläche Straße	2312 DLKM BasisDLM	G	5910	ALK Folie 021 Objektart 5910 Straße	<u>Definition:</u> Verkehrsbegleitfläche Straße bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die Verkehrsbegleitfläche Straße ist nicht Bestandteil der Fahrbahn. <u>Anmerkung:</u> Begleitfläche ist die angrenzende Fläche, die als eigenständige, die eigentliche Verkehrsfläche begleitende Fläche anzusehen ist, i.d.R. angrenzende Begleitflächen mit mehr als 3 m Breite, z.B. die Fläche einer prägenden Böschung, einer Lärmschutzanlage, einer sichtbar abgegrenzten Seitenbepflanzung oder die größere Fläche innerhalb von Kreuzungsbereichen und Anschlussstellen. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Erhebungskriterium MI Erlass vom 18.10.2006:</u> Die Darstellungswürdigkeit ist nur gegeben bei Widmung der angrenzenden Verkehrsfläche als Bundesautobahn (1110), Bundesstraße (1120) sowie Landes- oder Staatsstraße (1130) der Klassifizierung nach Straßenrecht 71001 und einer Mindestbreite von regelmäßig drei Metern. Eine weitergehende Darstellung ist nicht vorgesehen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
				DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	F	5900	Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 5900	
			In SW keine Flächenfüllung			LF13	Verkehrsbegleitfläche (Straße, Bahngelände, Wasserstraße) (21667 Objekte in 2002) Signatur wird nur dargestellt, wenn Nutzungsartenfläche breiter als 1 cm in Lieg.Karte	
								
			Straßenentwässerungsanlage	2313				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fußgängerzone  Fußgängerzone <i>Wie bei Platz</i>	5130 (A-Daten) DLKM				<u>Eigendefinition NI</u> : Fußgängerzone ist ein dem Fußgänger- verkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öf- fentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrrad- verkehr zulässig sein kann. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung>	NAM				<u>Definition</u> : 'Name' ist der Eigenname von Straßenverkehr. <u>Anmerkung</u> : Siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Haus- nummer.
0	1		Zweitname <CharacterString> Bier- und Burgenstraße	ZNM DLKM			ALK Folie 086 Objektart 0000	<u>Definition</u> : 'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Straßenverkehrsfläche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				<u>Definition</u> : 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenverkehrsfläche'.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	2380	ALK Folie 021 Objektarten	<u>Definition</u> : "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen " bedeu- tet, dass 'Straßenverkehrsfläche' nicht mehr in regelmä- ßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Im Bau	4000 DLKM (A-Daten)	F	7890 LF13	2380 Parken, privat (ungenutzt), Restflächen: 7890 Verkehrsfläche unge- nutzt (einschließlich Begleitfläche)	<u>Definition</u> : "Im Bau" bedeutet, dass 'Straßenverkehrsflä- che' noch nicht fertiggestellt ist.
			Relationsart:					
0	?		hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1830 Hochbahn, Hochstraße BWF 1870 Tunnel, Unterführung	42001- 53001 DLKM (A-Daten)				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO</u> : 42003, 42003/42005: Straße <u>Konsistenzbedingung</u> : Das ZUSO „Straße“ besteht aus - einem oder mehreren REO „Straßenachse“ oder - einem oder mehreren REO „Straßenachse“ und einem oder mehreren REO „Fahrbahnachse“				42002 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3104 (ca. 1.470 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählige Erfassung des Straßennetzes. Als Gemeindestraße werden in der Regel auch Hauptwege (befestigte Wege II) erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen (Wohnplätze) liegen, Ortslagen (Wohnplätze) miteinander verbinden oder Ortslagen (Wohnplätze) erschließen. <u>Bildungsregel</u> : Ein neues ZUSO „Straße“ ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert. <u>Anmerkung</u> : Spitzenaktualität Fortführungsdaten durch NLStB, Fortführungshinweis durch VKB
Attributart:								
0	1	Fahrbahntrennung	<Enumeration>	FTR BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3104	<u>Definition</u> : „Fahrbahntrennung“ beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Getrennt	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.
0	1		Internationale Bedeutung <Enumeration>	IBD BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3104	<u>Definition:</u> „Internationale Bedeutung“ kennzeichnet Straßen als Europastraßen. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Europastraße	2001 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> "Europastraßen" sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
0	?		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/ Objektart 3101	<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt. Kurzname (Nummer der ges. Klassifizierung bzw. Nummer der Europastrasse, z.B. K7, L748, B9, A5, E4)

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<CharacterString>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Straße“ (z.B. „Rheinallee“).
0	1	Zweitname	<CharacterString>	ZNM				Definition: „Zweitname“ ist ein vom Straßennamen abweichender, touristischer oder volkstümlicher Name der „Straße“ (z.B. Deutsche Weinstraße).
0	1	Straßenschlüssel	<CharacterString>	STS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Straßenschlüssel“ ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird. Anmerkung: Ist Lagebezeichnung.
1	1	Widmung	<Enumeration>	WDM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101	Definition: „Widmung“ ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt „Widmung“. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.
		Bundesautobahn VONVermG-landesweit (Linie)		1301 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 1301	Definition: "Bundesautobahn" ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bundesstraße VONVermG-landesweit (Linie)	1303 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 1302	Definition: "Bundesstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Landesstraße, Staatsstraße VONVermG-landesweit (Linie)	1305 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 1305	Definition: "Landesstraße, Staatsstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Kreisstraße VONVermG-landesweit (Linie)	1306 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 1306	Definition: "Kreisstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gemeindestraße VONVermG-landesweit (Linie)	1307 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 1307	Definition: "Gemeindestraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestraße gewidmete Straße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Attribut trifft nicht zu	9997 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition:
			Sonstiges VONVermG-landesweit (Linie)	9999 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 Widmung 9999	Definition: "Sonstige öffentliche Straße" ist eine durch Verwaltungsakt zur öffentlichen Straße gewidmete Straße. Erhebungskriterium: VONVermG-landesweit (Linie) Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Objektart abgeleitet aus <u>TA_CurveComponent:</u> Straßenachse <u>Konsistenzbedingung:</u> 'Straßenachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'. Die Attributarten BFS, BRF, FKT, FSZ, OFM und ZUS werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.	42003 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße bzw. eines Straßenkörpers und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Es wird die Geometrie einer Straße beschrieben, wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit Straßenkörperachse und Fahrbahnachse identisch sind, es wird die Geometrie des Straßenkörpers beschrieben, wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit Straßenkörperachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind (z.B. Bundesautobahnen). Erhebungskriterium: Vollzählig
			Attributart:					
0	1		Verkehrsbedeutung innerörtlich <Enumeration>	BDI BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Verkehrsbedeutung innerörtlich“ unterscheidet die Bedeutung von „Straßenachse“ in Ortschaften.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Durchgangsverkehr	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Durchgangsverkehr' beschreibt den tatsächlichen stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z.B. Landesstraßengesetz) . Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauzustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.
			Ortsverkehr	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlichen stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.
			Sammelverkehr	2001 BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.
			Anliegerverkehr	2002 BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Verkehrsbedeutung überörtlich <Enumeration>	BDU BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Verkehrsbedeutung überörtlich“ unterscheidet die Bedeutung von „Straßenachse“ außerhalb von Ortschaften.
			Überörtlicher Verkehr	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				
			Fernverkehr	1001				
			Regionalverkehr	1002				
			Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003				
0	1		Besondere Fahrstreifen <Enumeration>	BFS				<u>Definition:</u> „Besondere Fahrstreifen“ beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von „Straßenachse“, sofern sie nicht mehr als 3 m davon entfernt verlaufen.
			Mit Radweg	1000				
			Mit Fußweg	2000				
			Mit Rad- und Fußweg	3000				
0	1		Breite der Fahrbahn <Real>	BRF BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Breite der Fahrbahn“ ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5, m. Bei Fußgängerzonen wird als „Breite der Fahrbahn“ die Breite der begehbaren Fläche angegeben.







ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Breite des Verkehrsweges <Integer>	BRV				<p><u>Definition:</u> „Breite des Verkehrsweges“ ist der Abstand der seitlichen Begrenzungslinien von „Straßenachse“ gemäß Klassenangabe. Bei Gemeindestraßen ist BRV im Allgemeinen identisch mit der Breite der befestigten Fläche (Fahrbahn und Bürgersteig).</p> <p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von 0 m bis 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (über 6 m bis 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (über 9 m bis 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (über 12 m bis 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.</p>
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> „Funktion“ beschreibt die verkehrliche Nutzung von „Straßenachse“.</p>
			Fußgängerzone	1808 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3101 ZUS 1808 (Teil von ca. 254.612 Objekten OK25/2 Abschluss)	<p><u>Definition:</u> Fußgängerzone ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p>

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Anzahl der Fahrstreifen <Integer>	FSZ BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Anzahl der Fahrstreifen“ ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von „Straßenachse“. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Zustand“ beschreibt die Betriebsbereitschaft von „Straßenachse“.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass „Straßenachse“ nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Im Bau	4000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Im Bau“ bedeutet, dass „Straßenachse“ noch nicht fertig gestellt ist.
0	1		Oberflächenmaterial <Enumeration>	OFM BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: „Oberflächenmaterial“ ist die Fahrbahnbefestigung von „Straßenachse“.
			Beton	1220				Definition: Beton bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Beton besteht.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bitumen, Asphalt	1230				<u>Definition:</u> Bitumen, Asphalt bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Bitumen, Asphalt besteht.
			Pflaster	1240				<u>Definition:</u> Pflaster bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Pflaster besteht.
			Gestein, zerkleinert	1250 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.
0	1		Fahrtrichtung <Boolean>					AdV-Nummer 1609 noch nicht übernommen.
Objektart abgeleitet aus <u>TA CurveComponent:</u> Fahrbahnachse <u>Konsistenzbedingung:</u> „Fahrbahnachse“ ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.				42005 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 3106 (ca. 3.020 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenkörperachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind. Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind. <u>Anmerkung:</u> Spitzenaktualität Fortführungsdaten durch WSD, Fortführungshinweis durch VKB
Attributart:								
0	1		Besondere Fahrstreifen <Enumeration>	BFS				<u>Definition:</u> „Besondere Fahrstreifen“ beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von „Fahrbahnachse“, sofern sie nicht mehr als 3 m davon entfernt verlaufen.
			Mit Radweg	1000				
			Mit Fußweg	2000				
			Mit Rad- und Fußweg	3000				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Breite der Fahrbahn <Real>	BRF BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Breite der Fahrbahn“ ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als „Breite der Fahrbahn“ die Breite der begehbaren Fläche angegeben.
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Funktion“ beschreibt die verkehrliche Nutzung von „Fahrbahnachse“.
			Fußgängerzone	1808 BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/1 Objektart 3106 ZUS 1808	<u>Definition:</u> „Fußgängerzone“ ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.
0	1		Anzahl der Fahrstreifen <Integer>	FSZ BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Anzahl der Fahrstreifen“ ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von „Fahrbahn“. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> "Außer Betrieb, stillgelegt " bedeutet, dass sich "Fahrbahnachse" nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Im Bau	4000 BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Im Bau“ bedeutet, dass „Straßenachse“ noch nicht fertig gestellt ist.
0	1		Oberflächenmaterial <Enumeration>	OFM BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Oberflächenmaterial“ ist die Fahrbahnbefestigung von „Fahrbahn“.
			Beton	1220				<u>Definition:</u> Beton bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Beton besteht.

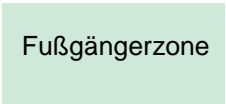




ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bitumen, Asphalt	1230				<u>Definition:</u> Bitumen, Asphalt bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Bitumen, Asphalt besteht.
			Pflaster	1240				<u>Definition:</u> Pflaster bedeutet, dass 'Straßenachse' aus Pflaster besteht.
			Gestein, zerkleinert	1250				<u>Definition:</u> 'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.
0	1		Fahrtrichtung <Boolean>					Adv-Nummer 1609 noch nicht übernommen.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Weg				42006 DLKM	G	<u>5200</u> (7890) (5800)	ALK Folie 021 Objektart 5200 Weg (400578 Objekte in 2002) Restflächen: 7890 Verkehrsfläche ungenutzt (einschließlich Begleitfläche) (521 Objekte in 2002) Restflächen: 5800 Verkehrsfläche ungenutzt	<u>Definition:</u> 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zum 'Weg' gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung. <u>Erhebungskriterium:</u> Soweit topografisch und funktional bedeutsam. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Attributart:		F	LF13	<u>5100 – 5300 ALK Agrarstatistik</u>	
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM				<u>Definition:</u> 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
			Fahrweg	5210				<u>Eigendefinition NI:</u> Fahrweg ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes zum befahren mit einem Auto geeignet ist.
			Hauptwirtschaftsweg	5211				<u>Eigendefinition NI:</u> Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Wirtschaftsweg	5212				<u>Eigendefinition NI:</u> Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg) ist ein leicht oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fußweg  	5220 DLKM	G F	5220 LF13	ALK Folie 021 Objektart 5220 Fußweg; Fußweg ALK Folie 086 Objektart 0000	<u>Eigendefinition NI</u> : Fußweg ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist. <u>Anmerkung</u> : Bei 53003 'Weg, Pfad, Steig' 1103 'Fußweg' wird der nicht dominante Fußweg geführt. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Gang Radweg  	5230 5240 DLKM				<u>Eigendefinition NI</u> : Radweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist. <u>Anmerkung</u> : Bei 53003 'Weg, Pfad, Steig' 1106 'Radweg' wird der nicht dominante Radweg geführt. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Rad- und Fußweg  	5250 DLKM	G F	5250 LF13	ALK Folie 021 Objektart 5250 Fuß- und Radweg	<u>Eigendefinition NI</u> : Rad- und Fußweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist. <u>Anmerkung</u> : Bei 53003 'Weg, Pfad, Steig' 1110 'Rad- und Fußweg' wird der nicht dominante Rad- und Fußweg geführt. ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Reitweg	5260				
			Sonstiges	9999				
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung>	NAM			ALK Folie 086 Objektart 0000	<u>Definition</u> : 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegfläche'. <u>Anmerkung</u> : Siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer.
0	1		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				<u>Definition</u> : 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.
			Relationsart:					

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?		hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1870 Tunnel, Unterführung	42006-53001 DLKM (A-Daten)				
			Objektart abgeleitet aus <u>TA CurveComponent:</u> Fahwegachse	42008 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 3102 (Linie) AT-KIS-OK25/1 Objektart 3102 (Teil von ca. 512.381 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Fahwegachse' repräsentiert alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Dazu gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung. <u>Konsistenzbedingung:</u> Die Attributart „Befestigung“ kann nur im Zusammenhang mit der Attributart „Funktion“ und der Wertart 5212 vorkommen.
			Attributart:					
1	1		Funktion <Enumeration>	FKT BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Funktion' beschreibt die Art des Weges.
			Hauptwirtschaftsweg	5211 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahweg) ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.

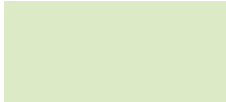

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wirtschaftsweg	5212 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg) ist ein leicht oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.
0	1		Breite des Verkehrsweges <Integer>	BRV BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Breite des Verkehrsweges“ ist der Abstand der seitlichen Begrenzungslinien von „Weg“ gemäß Klassenangabe. Bei Gemeindestraßen ist BRV im Allgemeinen identisch mit der Breite der befestigten Fläche (Fahrbahn und Bürgersteig). Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von 0 m bis 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (über 6 m bis 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (über 9 m bis 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (über 12 m bis 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.
0	1		Straßenschlüssel <CharacterString>	STS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Straßenschlüssel“ ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird. <u>Anmerkung:</u> Ist Lagebezeichnung.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Zweitname <CharacterString>	ZNM				<u>Definition:</u> „Zweitname“ ist ein vom Wegnamen abweichender, touristischer oder volkstümlicher Name des Weges.
0	1		Name <CharacterString>	NAM				<u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname des Weges.
0	1		Markierung <Enumeration>	MKG				<u>Definition:</u> „Markierung“ ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.
			Gekennzeichneter Wanderweg	1401				<u>Definition:</u> Gekennzeichneter Wanderweg ist ein durch eindeutige Markierungen gekennzeichneter Weg.
			Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402				<u>Definition:</u> Gekennzeichneter Rad(wander)weg ist ein durch eindeutige Markierungen gekennzeichneter Weg.
			Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403				<u>Definition:</u> Gekennzeichnete Skaterstrecke ist ein durch eindeutige Markierungen gekennzeichneter Weg.
0	1		Befestigung <Enumeration>	BEF				<u>Definition:</u> „Befestigung“ gibt an, ob „Wegeachse“ mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.
			Befestigt	1000				
			Unbefestigt	2000				
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Platz				42009 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	5300 LF13	ALK Folie 021 Objektart 5300 Platz (17724 Objekte in 2002); <u>5100 – 5300 ALK Agrarstatistik</u> ATKIS-OK25/1 Objektart 3103 (ca. 2.241 Objekte OK25/2 Abschluss) ATKIS-OK25/1 Objektart 3502 (ca. 52 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen). <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS: Vollzählig, wenn sie einen Namen haben. Innerhalb von Ortschaften werden Plätze > 0,5 ha erfasst, außerhalb von Ortschaften Parkplätze > 1 ha sowie Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen, soweit sie nicht Teil von 'Raststätte' sind. <u>ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.</u> <u>Anmerkung:</u> Spitzenaktualität Fortführungsdaten durch VKB <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
Attributart:								

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.
			Fußgängerzone  Fußgängerzone Wie bei Straßenverkehr	5130 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Fußgängerzone ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Parkplatz  	5310 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Parkplatz ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: Parkplatz ist eine zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen bestimmte Fläche. Anmerkung: Neu/Nacherfassung Abgrenzung zu OA 41009 Parken: 5310 i.d.R. ohne Gebäude. Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Rastplatz  	5320 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Rastplatz ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: Rastplatz ist eine Anlage zum Halten, Parken oder Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Raststätte  	5330 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Raststätte ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Marktplatz Marktplatz	5340 DLKM			Marktplatz ALK Folie 086 Objektart 0000	Eigendefinition NI: Marktplatz ist eine Fläche auf dem Wochenmärkte abgehalten werden. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Festplatz Festplatz	5350 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Festplatz ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
0	1		Straßenschlüssel <CharacterString>	STS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Straßenschlüssel“ ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird. Anmerkung: Ist Lagebezeichnung.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Name <120004 AX_Lagebezeichnung>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'. Anmerkung: ALKIS siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer.
0	1		Zweitname <CharacterString>	ZNM				Definition: „Zweitname“ ist der touristische oder volkstümliche Name von „Platz“.
			Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Bahnverkehr	42010 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	5400 (7881)	ALK Folie 021 Objektarten 5400 Bahngelände (2718 Objekte in 2002) Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 7881 Bahngelände (einschließlich Begleitfläche) (11387 Objekte in 2002) sofern keine Auflösung der Fläche erfolgt. Im ALB 54A.	Definition: 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen. Flächen von Bahnverkehr sind - der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken - an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z.B. größere Böschungsflächen). <u>Erhebungskriterium:</u> ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Attributart:					
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: 'Funktion' ist die objektiv feststellbare Nutzung von 'Bahnverkehr'.
			Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	2321 DLKM	G F	2320 2390 LF13	ALK Folie 021 Objektarten 2320 Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene, 2390 Andere Verkehrsanlage Schiene	<u>Eigendefinition NI:</u> 'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr  <i>In SW keine Flächenfüllung</i>	2322 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G F	5920 LF13	ALK Folie 021 Objektart 5920 Bahngelände 	Definition: 'Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute, an den Bahnkörper angrenzende Fläche, die dem Schienenverkehr dient. Anmerkung: Begleitfläche ist die angrenzende Fläche, die als eigenständige, die eigentliche Verkehrsfläche begleitende Fläche anzusehen ist, i.d.R. angrenzende Begleitflächen mit mehr als 3 m Breite, z.B. die Fläche einer prägenden Böschung, einer Lärmschutzanlage, einer sichtbar abgegrenzten Seitenbepflanzung oder die größere Fläche innerhalb von Kreuzungsbereichen und Anschlussstellen. ALKIS-Neu/Nacherfassung. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
0	?		Bahnkategorie <Enumeration>	BKT DLKM (Z-Daten)				Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels. Anmerkung: Siehe auch ATKIS 42012 Bahnelement mit 'Bahnkategorie'
			Eisenbahn	1100 DLKM			Eisenbahn ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: "Eisenbahn" ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Güterverkehr	1102				
			S-Bahn	1104 DLKM (Z-Daten)				Definition: "S-Bahn" ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, die zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Stadtbahn	1200 DLKM (Z-Daten)				Definition: "Stadtbahn" ist die Bezeichnung für eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Straßenbahn	1201 DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> "Straßenbahn" ist die Bezeichnung für eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			U-Bahn	1202 DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> "U-Bahn" ist die Bezeichnung für eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Seilbahn, Bergbahn	1300 DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> "Seilbahn, Bergbahn" ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der Schienenfahrzeuge große Höhenunterschiede überwinden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Zahnradbahn	1301				
			Standseilbahn	1302				
			Museumsbahn	1400 DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> "Museumsbahn" ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der alte, meist restaurierte Züge Touristen befördern. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Magnetschwebbahn	1600 DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> "Magnetschwebbahn" ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
0	1		Bezeichnung <12004 AX_Lagebezeichnung>	BEZ				<u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg'). <u>Anmerkung:</u> Siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer
0	1		Nummer der Bahnstrecke <CharacterString>	NRB DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Zweitname <CharacterString> Höllentalbahn	ZNM DLKM			ALK Folie 086 Objektart 0000	<u>Definition:</u> 'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				<u>Definition:</u> 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM	G	2390	2390 Andere Verkehrsanlage Schiene	<u>Definition:</u> "Außer Betrieb, stillgelegt" bedeutet, dass 'Bahnverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
			Im Bau _____	4000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> "Im Bau" bedeutet, dass Bahnverkehr noch nicht fertiggestellt ist. <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Relationsart:					
0	?		hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1830 Hochbahn, Hochstraße BWF 1870 Tunnel, Unterführung	42010-53001 DLKM (A-Daten)				
			Objektart abgeleitet aus <u>TA CurveComponent:</u> Bahnstrecke	42014 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3205 (ca. 1.514 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> „Bahnstrecke“ ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der Schienenbahnen. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken. Bahnstreckenachse ist bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen. <u>Anmerkung:</u> Spitzenaktualität Fortführungsdaten durch DB AG, Fortführungshinweis durch VKB
			Attributart:					

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2		Bahnkategorie <Enumeration>	BKT BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Bahnkategorie“ beschreibt die Art von „Bahnstrecke“.
			Eisenbahn	1100 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			Güterverkehr	1102				
			S-Bahn	1104 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			Stadtbahn	1200 BasisDLM				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			Straßenbahn	1201 BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			U-Bahn	1202 BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010


ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Seilbahn, Bergbahn	1300 BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			Zahnradbahn	1301 DLM50				
			Standseilbahn	1302 DLM50				
			Museumsbahn	1400 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
			Bahn im Freizeitpark	1500				
			Magnetschwebbahn	1600 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
0	1		Elektrifizierung <Enumeration>	ELK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Elektrifizierung“ beschreibt, ob bei „Bahnstrecke“ eine Fahrleitung vorhanden ist.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Elektrifiziert	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.
			Nicht elektrifiziert	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				
1	1		Anzahl der Streckengleise <Enumeration>	GLS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Anzahl der Streckengleise“ gibt die Anzahl der Gleise von „Bahnstrecke“ an.
			Eingleisig	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Eingleisig' bedeutet, dass für die 'Schienenbahn' oder die 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Zweigleisig	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Zweigleisig' bedeutet, dass für die 'Schienenbahn' oder die 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrtrichtung zur Verfügung steht.
0	1		Nummer der Bahnstrecke <CharacterString>	NRB BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Nummer der Bahnstrecke“ ist die von der Fachstelle festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.
0	1		Name <CharacterString>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').
0	1		Zweitname <CharacterString>	ZNM				Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Höllentalbahn').
0	1		Spurweite <Enumeration>	SPW BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Spurweite“ beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander. Erhebungskriterium: Vollzählige Erfassung von BKT 1400 und 1500 bei einer Spurweite ≥ 1 m.
			Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schmalspur	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.
			Breitspur	3000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.
				9997				Die Wertart 9997 bei SPW einführen. Damit ist die „Spurweite“ bei der Magnetschwebbahn abgedeckt.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Zustand“ beschreibt die Betriebsbereitschaft von „Bahnstrecke“.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Im Bau	4000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Siehe Bahnverkehr 42010
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Flugverkehr				42015 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	5500 (7885)	5500 Flugplatz (86 Objekte in 2002); Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 7885 Flugplatz einschließlich Begleitfläche (490 Objekte in 2002) sofern keine Auflösung der A-Fläche erfolgt ATKIS-OK25/3 Objektart 3301 (ca. 9 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient. Erhebungskriterium: Vollzählige Erfassung der Flughäfen, Flug- und Landeplätze sowie der Hubschrauberlandeplätze mit öffentlicher Bedeutung (z.B. Polizei, Krankentransporte). Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Anmerkung: Spitzenaktualität Fortführungsdaten durch DFS, Fortführungshinweis durch VKB Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM				Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).
		Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt		5501 DLKM	G	2330	ALK Folie 021 Objektarten 2330 Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	Eigendefinition NI: 'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche. Hinweis: Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
0	1	Art	<Enumeration>	Art DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Art' ist Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Flughafen	5510 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Flughafen ALK Folie 086 Objektart 0000; ATKIS-OK25/3 Objektart 3301 (Teil von ca. 9 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Flughafen' ist eine Anlage mit Gebäuden, Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstigen flugtechnischen Einrichtungen zur Abwicklung des Flugverkehrs.
			Internationaler Flughafen	5511				Definition: 'Internationaler Flughafen' ist ein Flughafen, der in der Luftfahrtkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.
			Regionalflughafen	5512 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Regionalflughafen' ist ein Flughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung
			Verkehrslandeplatz	5520 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 3302 Funktion 2003 (Fläche) (Teil von ca. 209 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung
			Hubschrauberflugplatz 	5530 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 3302 Funktion 2003 (Fläche) (Teil von ca. 209 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Hubschrauberflugplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Landeplatz, Sonderlandeplatz	5540 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Landeplatz ALK Folie 086 Objektart 0000 ATKIS-OK25/3 Objektart 3302 Funktion 2005 (Fläche) (nach Neuerfassung) (Teil von ca. 209 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1 : 500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.
			Segelfluggelände 	5550 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Segelflugplatz ALK Folie 086 Objektart 0000 ATKIS-OK25/3 Objektart 3302 Funktion 2005 (Fläche) (nach Neuerfassung) (Teil von ca. 209 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1 : 500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausgewiesen ist.
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung> Flughafen Erfurt	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'. <u>Anmerkung:</u> In ALKIS nicht über 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer in Liegenschaftskarte präsentiert.
0	1		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				Definition: 'Bezeichnung' ist die von der Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'. Anmerkung: Vier Buchstaben, z.B. „EDWZ“ für Borkum.







ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Nutzung <Enumeration>	NTZ DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.
			Zivil	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.
			Militärisch	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' von Streitkräften genutzt wird.


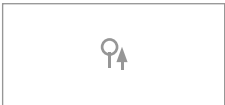






ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Teils zivil, teils militärisch	3000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass 'Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Im Bau	4000				
Objektart abgeleitet aus <u>40001TN</u> : Schiffsverkehr				42016 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	5600 LF13	5600 Schiffsverkehr (163 Objekte in 2002)	Definition: 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient. Erhebungskriterium: ATKIS vollzählig. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Hinweis: Wird in ATKIS NI nicht geführt. Die mit ALKIS korrespondierende ATKIS-TN ist noch zu untersuchen bzw. festzulegen. Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Attributart:					
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.





ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341 DLKM	G F	2340 LF13	ALK Folie 021 Objektart 2340 Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schifffahrt	<u>Eigendefinition NI</u> : Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient. <u>Anmerkung</u> : In ATKIS NI dem Hafen 52002 oder der Schleuse 52003 zugeordnet. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 1000 Gebäude- und Freifläche
			Hafenanlage (Landfläche)	5610 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung In ATKIS NI dem Hafen 52002 zugeordnet. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Schleuse (Landfläche)	5620 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung In ATKIS NI der Schleuse 52003 zugeordnet. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Anlegestelle	5630 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Anlegestelle umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche


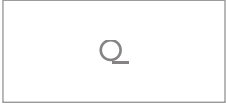



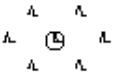
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fähranlage	5640 DLKM (A-Daten)				Eigendefinition NI: 'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung In ATKIS NI dem Hafen 52002 zugeordnet. Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
0	1	Name	<12004 AX_Lagebezeichnung> Skandinavienkai	NAM DLKM			ALK Folie 086 Objektart 0000	Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'. Anmerkung: In ALKIS nicht über 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer in Liegenschaftskarte präsentiert.
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS				'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5620 vorkommen.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Im Bau	4000				
Objektartengruppe: Vegetation				43000				Definition: 'Vegetation' umfassen Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Landwirtschaft				43001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 4101 (ca. 211.042 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z.B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen. Erhebungskriterium: ATKIS ≥ 1 ha. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.
 Präsentation wie 1010								
Attributart:								

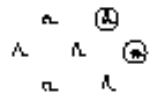

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Vegetationsmerkmal <Enumeration>	VEG DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).
			Ackerland <i>Präsentation wie 43001</i>	1010 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	6100 LF13	ALK Folie 021 Objektart 6100 Ackerland (247523 Objekte in 2002); ATKIS-OK25/3 Objektart 4101 (ca. 211.042 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrache, Dauerbrache sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind. Anmerkung: Siehe auch Bodenschätzung. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Streuobstacker	1011				Definition: 'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.
			Hopfen	1012 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.
			Spargel	1013				


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Grünland   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1020 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	6200 (7895) 9250 (9200) LF13	ALK Folie 021 Objektart 6200 Grünland (273849 Objekte in 2002), Restflächen: 7895 Landwirtschaftliche Mischnutzung (517 Objekte in 2002); 9250 Damm; ALK Folie 021 Objektart Restflächen: 9200 Nutzfläche (10076 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4102 (ca. 200.907 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird. Anmerkung: Siehe auch Bodenschätzung. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Streuobstwiese	1021				Definition: 'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.
			Gartenland   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1030 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	6300 (7891) LF13	ALK Folie 021 Objektart 6300 Gartenland allgemein (10403 Objek- te in 2002),  Restflächen: 7891 Gartenland mit Obstan- baufläche (46475 Objekte in 2002); ATKIS-OK25/3 Objektart 4103 (ca. 4.660 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Gartenland' ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie die Aufzucht von Kultur- pflanzen. Anmerkung: 'Gärtnerei' siehe besondere Objektart. Klein- garten und Gartenland können auch mit den Flächen nach dem Bewertungsgesetz zum Vergleich verschnitten wer- den. Erhebungskriterium: Hausgärten sind in den Objekten der Objektgruppe 'Baulich geprägte Flächen' integriert und werden nicht besonders erfasst. Kleingarten und botani- scher Garten sind dagegen gesondert zu erfassen. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche

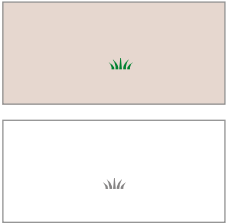
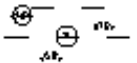
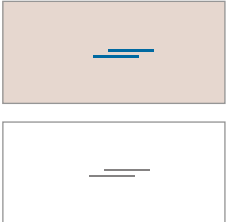
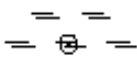
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Baumschule   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1031 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Mit ALK Folie 032 Objektart 0000 vergleichen ATKIS-OK25/3 Objektart 4109 K-Art 1000 (Teil von ca. 5.899 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden. Anmerkung: Neu/Nacherfassung oder aus öffentlich-rechtlicher Festlegung Bewertung. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Weingarten   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1040 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	6400 LF13	ALK Folie 021 Objektart 6400 Weingarten (4 Objekte in 2002); mit ALK Folie 032 Objektart 0000 vergleichen  ATKIS-OK25/3 Objektart 4109 K-Art 3000 (Teil von ca. 5.899 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Obstplantage   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1050 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	6700 LF13	ALK Folie 021 Objektart 6700 Obstanbaufläche (2118 Objekte in 2002)  ATKIS-OK25/3 Objektart 4109 K-Art 4000 (Teil von ca. 5.899 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Obstplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist. Anmerkung: Siehe auch Bewertung. Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Obstbaumplantage	1051				

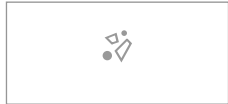
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Obststrauchplantage	1052				
			Brachland  	1200 DLKM	G F	6900 LF13	ALK Folie 021 Objektart 6900 Brachland (14978 Objekte in 2002)	<u>Definition:</u> 'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird. <u>Anmerkung:</u> Brachland ist eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche, die in den Urzustand, z.B. Gehölz, Moor, Heide übergeht. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (ein halbes bis ein ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist bei Ackerland zu erfassen. Siehe auch Geringstland nach der Bewertung. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
0	1	Name	<CharacterString> Dorfäcker	NAM DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigennamen von 'Landwirtschaft'. <u>Anmerkung:</u> Eigennamen oder OA Lage?
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Wald   Flächenmuster in NI nicht geführt.				43002 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 4107 (ca. 250.603 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS ≥ 1 ha aus ALKIS ableiten. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam.
Attributart:								





ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Vegetationsmerkmal <Enumeration>	VEG DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
			Laubholz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1100 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	7100 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7100 Laubwald (93255 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4107 V-Merkmal 1000 (Teil von ca. 250.603 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Laubholz" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 7000 Waldfläche
			Nadelholz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1200 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	7200 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7200 Nadelwald (87586 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4107 V-Merkmal 2000 (Teil von ca. 250.603 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Nadelholz" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 7000 Waldfläche

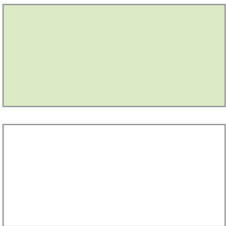
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Laub- und Nadelholz	1300 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	7300 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7300 Mischwald (53428 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4107 V-Merkmal 3000 (Teil von ca. 250.603 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Laub- und Nadelholz" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 7000 Waldfläche
			Flächenmuster in NI nicht geführt.					
			Laubwald mit Nadelholz	1310				
			Nadelwald mit Laubholz	1320				
0	1	Name	<CharacterString>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.
0	1	Bezeichnung	<CharacterString>	BEZ				Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald' <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Gehölz				43003 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	7400 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7400 Gehölz (55057 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4108 (ca. 24.838 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS ≥ 0,1 ha. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 7000 Waldfläche
Flächenmuster in NI nicht geführt.								
Attributart:								

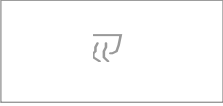

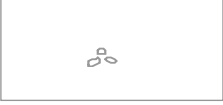
ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Vegetationsmerkmal <Enumeration>	VEG				Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'.
			Latschenkiefer	1400	G F	7700 LF13	(ALK Folie 021 Objektart 7700 Latschen- kiefer)	In NI nicht vorhanden.
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT				
			Windschutz	1000				
0	1		Name <CharacterString>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Heide				43004 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	6600 LF13	<u>6600 ALK Agrarstatistik</u> ALK Folie 021 Objektart 6600 Heide (19951 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4104 (Fläche) (ca. 7.644 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Heide' ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand. Erhebungskriterium: Basis-DLM ≥ 1 ha, DLM50 ≥ 10 ha ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Anmerkung: Geringwertiger Baumbestand gilt als untergeordnete Nutzung, soweit die Heideeigenart des Bodens (Heidekraut oder Ginster) für den Gesamteindruck vorherrschend ist Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
Flächenmuster in NI nicht geführt.								
Attributart:								
0	1		Name <CharacterString> Osterheide Osterheide	NAM DLKM (A-Daten)				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'. Anmerkung: Abgrenzung zur Lage?







ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Moor  Flächenmuster in NI nicht geführt.				43005 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	6500 LF13	6500 ALK Agrarstatistik ALK Folie 021 Objektart 6500 Moor (16728 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4105 (Fläche) (ca. 14.327 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT = 'Torf' zugeordnet. Erhebungskriterium: Basis-DLM ≥ 1 ha, DLM50 ≥ 10 ha ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Anmerkung: Geringwertiger Baumbestand gilt als untergeordnete Nutzung, soweit die Mooreigenart des Bodens für den Gesamteindruck vorherrschend ist Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
Attributart:								
0	1	Name	<CharacterString>	NAM DLKM (A-Daten)				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Objektart abgeleitet aus <u>95001</u> : Sumpf  Flächenmuster in NI nicht geführt.				43006 DLKM	G F	8900 LF13	ALK Folie 021 Objektart 8900 Sumpf (4902 Objekte in 2002);  ATKIS-OK25/3 Objektart 4106 (Fläche)	Definition: 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst. Erhebungskriterium: Basis-DLM ≥ 1 ha, DLM50 ≥ 10 ha ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Hinweis: Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
Attributart:								

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<CharacterString> Fiener Bruch Fiener Bruch	NAM DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Objektart abgeleitet aus <u>95001</u> : Unland, Vegetationslose Fläche <div></div> Flächenmuster in NI nicht geführt.				43007 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G F	<u>9130</u> LF13	ALK Folie 021 Objektarten 9130 Militärisches Übungsgelände, Restflächen: 9100 Übungsgelände (1461 Objekte in 2002)	<u>Definition:</u> 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen. <u>Konsistenzbedingung:</u> Die AA Oberflächenmaterial kann nur im Zusammenhang mit der AA Funktion und der Wertart 1000 vorkommen. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS ≥ 1 ha. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. <u>Anmerkung:</u> Sofern bei der Migration aus dem militärischen Übungsgelände durch Verschneidung mit ATKIS keine andere TN automatisch mit Raumbezug abgeleitet werden kann, ist das militärische Übungsgelände hierher zu migrieren. Die 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' (43008) ist für ALKIS nicht freigegeben. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 9500 Unland
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Funktion' ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.


ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Vegetationslose Fläche  Flächenmuster in NI nicht geführt.	1000 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	9500	9500 ALK Agrarstatistik ALK Folie 021 Objektart 9500 Unland (11620 Objekte in 2002) ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 (ca. 526 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit. Anmerkung: Nur hier kann die AA Oberflächenmaterial vorkommen. Hinweis: Wirtschaftsart 9500 Unland
			Gewässerbegleitfläche   Präsentation wie 1200 Sukzessionsfläche	1100 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	5940	ALK Folie 021 Objektart 5940 Wasserstraße 	Definition: 'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Anmerkung: Begleitfläche ist die angrenzende Fläche zur Wasserfläche, die als eigenständige, die eigentliche Gewässerfläche begleitende Fläche anzusehen ist, i.d.R. angrenzende Begleitflächen mit mehr als 3 m Breite, z.B. die Fläche einer prägenden Böschung, einer Lärmschutzanlage, einer sichtbar abgegrenzten Seitenbepflanzung oder die größere Fläche innerhalb von Kreuzungsbereichen. ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 5000 Verkehrsfläche
			Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110				
			Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Sukzessionsfläche  <i>Präsentation wie 1100 Gewässerbegleitfläche</i>	1200 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht. ALKIS-Neu/Nacherfassung Hinweis: Wirtschaftsart 6000 Landwirtschaftsfläche
			Naturnahe Fläche	1300 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Gras, Wildkräutern und anderen Pflanzen bewachsen ist.
0	1		Oberflächenmerkmal <Enumeration>	OFM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'. Anmerkung: Nur bei FKT 1000 Vegetationslose Fläche.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fels  Flächenmuster in NI nicht geführt.	1010 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 2100 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Fels" bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Steine, Schotter  Flächenmuster in NI nicht geführt.	1020 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 2200 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Steine, Schotter" bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Geröll  Flächenmuster in NI nicht geführt.	1030 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 2300 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Geröll" bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Sand   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1040 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 2500 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Sand" bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung 'Sandbank' 1640 siehe AA Art der OA 'Gewässermerkmal' 55001.
			Schnee   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1110 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 9010 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Schnee" bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Eis, Firn   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1120 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4120 O-Merkmal 9011 (Teil von ca. 526 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Eis, Firn" bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<CharacterString> Schottergrund Blaueis	NAM DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigennamen von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> Fläche zur Zeit unbestimmbar				43008 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 4199 (ca. 69.166 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' ist eine Fläche, deren Merkmale hinsichtlich der Zuordnung zu den Objektarten gegenwärtig nicht bestimmt werden können. <u>Erhebungskriterium:</u> Basis-DLM ≥ 1 ha, DLM50 ≥ 10 ha
Objektartengruppe: Gewässer				44000				<u>Definition:</u> Gewässer umfassen mit Wasser bedeckte Flächen. Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei "Meer" die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand. <u>Anmerkung:</u> Bei der Objektart 'Gewässerachse' kann die Fließrichtung aus der Kante abgeleitet werden. Die Objekte, bei denen die Kante nicht zur Ableitung der Fließrichtungsinformationen benutzt werden können, sind durch ein linienförmiges Präsentationsobjekt mit Pfeil gekennzeichnet.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<p>Objektart abgeleitet aus <u>40001</u>: Fließgewässer</p> <p>Konsistenzbedingung: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <div>  </div> <p><i>Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.</i></p> <p><i>Der Fließrichtungspfeil ist immer durch Anlage eines Präsentationsobjektes manuell zu richten.</i></p>	44001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			<p>ATKIS-OK25/1 Objektart 5101 Strom, Fluss, Bach (über 12 m Breite als Fläche) (Teil von ca. 18.517 Objekten OK25/2 Abschluss);</p> <p>ATKIS-OK25/1 Objektart 5102 Kanal (Schifffahrt) (über 12 m Breite als Fläche) (Teil von ca. 1.622 Objekten OK25/1 Abschluss);</p> <p>ATKIS-OK25/1 Objektart 5103 Graben, Kanal (Wasserwirtschaft) (über 12 m Breite als Fläche) (Teil von ca. 38.579 Objekten OK25/2 Abschluss)</p>	<p><u>Definition</u>: 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert <i>oder</i> in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird <i>oder</i> ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p> <p><u>Erhebungskriterium</u>: ATKIS: Vollständige Erfassung der ständig Wasser führenden Gewässer, nicht ständig Wasser führende Gewässer ab einer Länge ≥ 500 m. Gewässer werden bis zu einer Breite ≤ 12 m als Kante, bei einer Breite > 12 m als Masche erfasst. ALKIS: soweit topografisch und funktional bedeutsam.</p>
			Attributart:					
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition</u>: 'Funktion' ist die erkennbare Art von 'Fließgewässer'.</p>

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fluss	8200 DLKM	G	8100	ALK Folie 021 Objektart 8100 Fluss allgemein (4755 Objekte in 2002); (7900) Restflächen: ALK Folie 021 Objektart 7900 „Fluss (einschließlich Begleitfläche)“ (6526 Objekte in 2002) sofern keine Auflösung der Fläche erfolgt.	<u>Eigendefinition NI</u> : Fluss ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung nach allgemeiner Verkehrsauffassung als Fluss angesprochen wird. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Altwasser	8210 DLKM	G F	7905 LF13	ALK Folie 021 Objektart 7905 Altwasser (589 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : 'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z.B. Wasservögel, Amphibien und Libellen ist. <u>Anmerkung</u> : Altwasser kann 'Stehendes Gewässer' werden oder bei Rekultivierung zu einer Landfläche eine andere tatsächliche Nutzung. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Altarm	8220				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Flussmündungstrichter	8230 DLKM (A-Daten)				<p><u>Definition:</u> Flussmündungstrichter ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).</p> <p><u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche</p> <p>Mit Einführung von ALKIS ist die Wertart Flussmündungstrichter nachzuweisen (siehe auch Beschluss 54/6 der 54. Tagung des AdV-Arbeitskreises Liegenschaftskataster, 2006).</p> <p>Die für statistische Zwecke anzugebende Landesfläche wird durch die Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer begrenzt, d.h. die Nutzungsart Küstengewässer wird nicht als Landesfläche gezählt. Inkommunalisierte Flächen fußen auf gesetzliche Grundlagen und sind im Falle von Eindeichungen, Änderungen von Hafenanlagen usw. der Landesfläche zuzurechnen. Das Wattenmeer hingegen ist als Küstengewässer nicht der Landesfläche zuzuordnen.</p>
			Kanal	8300 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	8200 (7901)	ALK Folie 021 Objektart 8200 Kanal allgemein (1451 Objekte in 2002) Restflächen: 7901 „Kanal (einschließlich Begleitfläche)“	<p><u>Definition:</u> 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.</p> <p><u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche</p>
					F	LF13		

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Graben	8400 DLKM	G F	8500 LF13	ALK Folie 021 Objektart 8500 Graben (122085 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : Graben ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das nach allgemeiner Verkehrsauffassung als Graben anzusehen ist. <u>Anmerkung</u> : Hierzu gehören auch die Flächen von Sickerbecken, Sandfängen und Trockengräben. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Fleet	8410				
			Bach	8500 DLKM	G F	8400 LF13	ALK Folie 021 Objektart 8400 Bach (19993 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : Bach ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung nach allgemeiner Verkehrsauffassung als Bach anzusehen ist. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung>	NAM				<u>Definition</u> : 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigennamen von 'Fließgewässer'. <u>Anmerkung</u> : ALKIS siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM				<u>Definition</u> : 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal). Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. <u>Anmerkung</u> : Geobasis NI 02.07.2010.
			Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100				
			Im Bau	4000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition</u> : 'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nicht ständig Wasser führend	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5112 H-Merkmal 2000	Definition: 'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.
			Relationsart:					
0	?		hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1870 Tunnel, Unterführung Bauwerk im Verkehrsbereich 53009: BWF 2010 Durchlass	44001- 53001 oder 44001- 53009 DLKM (A-Daten)				
			Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO 44001, 44004, 44001 / 44004</u> : Wasserlauf <u>Konsistenzbedingung:</u> Das ZUSO „Wasserlauf“ besteht aus einem oder mehreren REO „Fließgewässer“ o d e r einem oder mehreren REO „Gewässerachse“ o d e r einem oder mehreren REO „Fließgewässer“ und einem oder mehreren REO „Gewässerachse“.	44002 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 5101 Strom, Fluss, Bach (bis/über 12 m Breite als Linie, Fläche) (Teil von ca. 18.517 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: „Wasserlauf“ ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.
			Attributart:					

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<CharacterString>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Name“ ist die Bezeichnung oder der Eigenname von „Wasserlauf“.
0	1	Zweitname	<CharacterString>	ZNM				
0	1	Gewässerkennzahl	<CharacterString>	GWK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Wasserlauf“. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1	Identnummer	<CharacterString>	IDN BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: „Identnummer“ ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Wasserlauf“. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1	Widmung	<Enumeration>	WDM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5102	Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wasserstraßengesetzen an.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gewässer I. Ordnung – Bundeswasserstraße VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1310 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5102	<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit (Unterhaltungspflicht, Entscheidungsbefugnis) des Bundes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer I. Ordnung – nach Landesrecht VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1320 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer II. Ordnung VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1330 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer III. Ordnung	1340 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Schiffahrtskategorie <Enumeration>	SFK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Binnenwasserstraße	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Binnenwasserstraße ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Seewasserstraße	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Seewasserstraße ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000				<u>Definition:</u> Landesgewässer mit Verkehrsordnung ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO 44004, 44001 / 44004:</u>				44003 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 5102 Kanal (Schifffahrt) (bis/über 12 m Breite als Linie, Fläche) (Teil von ca. 1.622 Objekten OK25/1 Abschluss); ATKIS-OK25/1 Objektart 5103 Graben, Kanal (Wasserwirtschaft) (bis/über 12 m Breite als Linie, Fläche) (Teil von ca. 38.579 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der aus einem oder mehreren Objekten der Objektart „Fließgewässer“ besteht. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 mit Flächengeometrie, 44007 mit Liniengeometrie). Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch WSV, Fortführungshinweis durch VKB <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
Attributart:								
0	1	Name	<CharacterString>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname von „Kanal“.
0	1	Zweitname	<CharacterString>					



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Gewässerkennzahl <CharacterString>	GWK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Beispiel: 1.- 19. Stelle Weser: 40000000000000000000 20.- 29. Stelle Weserabschnitt von Lum- bach bis Stramker Bach: 3315000000	<u>Definition:</u> „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachver- waltung vergebene Verschlüsselung von „Kanal“. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifi- zierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Identnummer <CharacterString>	IDN BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> „Identnummer“ ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Kanal“. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifi- zierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Widmung <Enumeration>	WDM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5102	<u>Definition:</u> 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wasserstraßengesetzen an.
			Gewässer I. Ordnung – Bundeswasserstraße VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1310 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5102	<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit (Unterhaltungs- pflicht, Entscheidungsbefugnis) des Bundes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifi- zierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gewässer I. Ordnung – nach Landesrecht VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1320 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer II. Ordnung VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie)	1330 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer III. Ordnung	1340 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (44001 als Fläche, 44007 als Linie). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
0	1		Schifffahrtskategorie <Enumeration>	SFK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Binnenwasserstraße	1000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Binnenwasserstraße ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Seewasserstraße	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> Seewasserstraße ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000				<u>Definition:</u> Landesgewässer mit Verkehrsordnung ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
Objektart abgeleitet aus <u>TA_CurveComponent:</u> Gewässerachse <u>Konsistenzbedingung:</u> 'Gewaesserachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewaesserachse' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.				44004 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 5101Strom, Fluss, Bach (bis 12 m Breite als Linie) (Teil von ca. 18.517 Objekten OK25/2 Abschluss); ATKIS-OK25/1 Objektart 5102 Kanal (Schifffahrt) (bis 12 m Breite als Linie) (Teil von ca. 1.622 Objekten OK25/1 Abschluss); ATKIS-OK25/1 Objektart 5103 Graben, Kanal (Wasserwirtschaft) (bis 12 m Breite als Linie (Teil von ca. 38.579 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> „Gewässerachse“ repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig
Attributart:								

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Breite des Gewässers <Integer>	BRG BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> "Breite des Gewässers" ist die Breite von linienförmig modellierten "Gewässerachse" in [m] gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als "Breite des Gewässers" ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von "Breite des Gewässers" ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:</p> <p>Klasse 3 (von 0 m bis 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (über 3 m bis 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (über 6 m bis 12 m Breite des Gewässers)</p>
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.</p>
			Nicht ständig Wasser führend	2000 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5112 H-Merkmal 2000	<p><u>Definition:</u> 'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p>
			Trocken, versiegt	3000			ATKIS-OK25/3 Objektart 5112 H-Merkmal 3000	<p><u>Definition:</u> Trocken, versiegt heißt, dass das Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.</p>

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Funktion“ ist die erkennbare Art von „Gewässerachse“
			Kanal	8300 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Im Bau	4000				
0	1		Fließrichtung <Boolean>	FLR BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungssachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).



ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Hafenbecken   <p><i>Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.</i></p> <p>Flächenmuster in NI nicht geführt.</p>				44005 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G	<u>8300</u> (7903)	ALK Folie 021 Objektarten 8300 Hafen allgemein (217 Objekte in 2002), Restflächen: 7903 Hafen (einschließlich Begleitfläche) (170 Objekte in 2002), im ALB 830 und 83A ATKIS-OK25/3 Objektart 3402 (ca. 363 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden. Erhebungskriterium: ATKIS ≥ 1 ha. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Hinweis: Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
Attributart								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT				Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'.
		Sportboothafenbecken		8810				
0	1	Name	<12004 AX_Lagebezeichnung>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
		Baakenhafen		DLKM				Anmerkung: In ALKIS nicht über 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer in Liegenschaftskarte präsentiert.
		Baakenhafen		BasisDLM				
				DTK10				
				DTK25				
				DLM50				
				DTK50				
				DTK100				
0	1	Nutzung	<Enumeration>	NTZ				Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.
		Zivil		1000				
		Militärisch		2000				
		Teils zivil, teils militärisch		3000				

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Stehendes Gewässer   Flächenmuster in NI nicht geführt. <i>Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt</i> Präsentation wie Meer				44006 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5112 (ca. 27.920 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Erdoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'. Erhebungskriterium: ATKIS ≥ 0,1 ha. ALKIS soweit topografisch und funktional bedeutsam. Anmerkung: Widmung VONVermG-landesweit (Flächengeometrie). In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
Attributart:								
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM				Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Stehendes Gewässer'.
		See		8610 DLKM	G	8600	ALK Folie 021 Objektart 8600 See allgemein (1368 Objekte in 2002)	Eigendefinition NI: See ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die nach allgemeiner Verkehrsauffassung als See anzusehen ist. Anmerkung: Als größere Wasserfläche gilt in der Regel eine Fläche von mehr als 1 ha. Hinweis: Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Teich	8620 DLKM	G	8800	ALK Folie 021 Objektart 8800 Teich (28179 Objekte in 2002)	<u>Eigendefinition NI</u> : Teich ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die nach allgemeiner Verkehrsauffassung als Teich anzusehen ist. <u>Anmerkung</u> : Hierzu zählt die Wasserfläche, die wegen ihrer geringen Größe nicht mehr als See angesehen werden kann. <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Stausee	8630 DLKM			ALK Folie 086 Objektart 0000	<u>Eigendefinition NI</u> : Stausee ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer. <u>Anmerkung</u> : Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Speicherbecken	8631 DLKM (A-Daten)				<u>Eigendefinition NI</u> : Speicherbecken ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer. <u>Anmerkung</u> : Auch 2020 'Rückhaltebecken' bei 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' sind hier zu führen. Neu/Nacherfassung <u>Hinweis</u> : Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche
			Baggersee	8640				<u>Definition</u> : Baggersee ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird. <u>Anmerkung</u> : Neu/Nacherfassung
			Sonstiges	9999				
0	1		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				<u>Definition</u> : 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Stehendes Gewässer'.
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5112	<u>Definition</u> : 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'. <u>Anmerkung</u> : ALKIS siehe 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Widmung <Enumeration>	WDM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wasserstraßengesetzen an. Die Attributart kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.
			Gewässer I. Ordnung – Bundeswasserstraße VONVermG-landesweit (Fläche)	1310 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit (Unterhaltungspflicht, Entscheidungsbefugnis) des Bundes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (Fläche). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer I. Ordnung – nach Landesrecht VONVermG-landesweit (Fläche)	1320 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer I. Ordnung - Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (Fläche). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
			Gewässer II. Ordnung VONVermG-landesweit (Fläche)	1330 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. <u>Erhebungskriterium:</u> VONVermG-landesweit (Fläche). <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gewässer III. Ordnung	1340 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Flächengeometrie geführt.
0	1		Gewässerkennziffer <CharacterString>	GWK BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Gewässerkennziffer' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung. <u>Anmerkung:</u> Diese Attributart wird nur zusammen mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8610 und 8630 geführt. Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD				<u>Definition:</u> 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.
			Nicht ständig Wasser führend	2000				<u>Definition:</u> 'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.
0	1		Schifffahrtskategorie <Enumeration>	SFK				<u>Definition:</u> 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
			Binnenwasserstraße	1000				<u>Definition:</u> Binnenwasserstraße ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.
			Seewasserstraße	2000				<u>Definition:</u> Seewasserstraße ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.
			Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000				<u>Definition:</u> Landesgewässer mit Verkehrsordnung ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.

ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Objektart abgeleitet aus <u>40001</u> : Meer   Flächenmuster in NI nicht geführt. <i>Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt</i> <i>Präsentation wie Stehendes Gewässer</i>	44007 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5111 (ca. 1.739 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche. Hinweis: Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche Die für statistische Zwecke anzugebende Landesfläche wird durch die Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer begrenzt, d.h. <u>die Nutzungsart Küstengewässer wird nicht als Landesfläche gezählt</u> . Inkommunalisierte Flächen fußen auf gesetzliche Grundlagen und sind im Falle von Eindeichungen, Änderungen von Hafenanlagen usw. der Landesfläche zuzurechnen. Das Wattenmeer hingegen ist als Küstengewässer nicht der Landesfläche zuzuordnen. Den Statistikbehörden geht es in erster Linie um eine einheitliche Handhabung bei der Führung der Nutzungsarten im Bereich „Küstengewässer“. Der Nachweis der Küstengewässer erfolgt in den einzelnen Ländern zurzeit unterschiedlich (NI: 3-sm-Zone (neu: 12-sm-Zone), SH, MV: kein Nachweis von Küstengewässern). Ein einheitlicher Nachweis der Küstengewässer im Liegenschaftskataster ist aus politischen Gründen aufgrund des nicht abschließend geklärten Verlaufes der Grenzen zwischen den Ländern nicht möglich.
			Attributart:					
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM				Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Küstengewässer	8710 DLKM	G F	8700 LF13	ALK Folie 021 Objektart 8700 Die Drei-Seemeilenzone an der Nordseeküste ist in das ALB abschließend übernommen. In wie weit auch die ALK vollständig ist, bleibt zu klären. Inzwischen gilt die Zwölf-Seemeilenzone (Flurstücke und TN vorhanden?)	<u>Definition:</u> Küstengewässer ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen. <u>Hinweis:</u> Wirtschaftsart 8000 Wasserfläche <u>Anmerkung:</u> Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Tidehochwasserstand (MThW) einerseits und der Hoheitsgrenze (Grenze zur Hohen See) andererseits.
0	1		Name <12004 AX_Lagebezeichnung> SALZHAF SALZHAF	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5111	<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'. <u>Anmerkung:</u> In ALKIS nicht über 12001 Lagebezeichnung ohne Hausnummer in Liegenschaftskarte präsentiert.
0	1		Zweitname <CharacterString>	ZNM				
0	1		Bezeichnung <CharacterString>	BEZ				<u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung. <u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.
0	1		Tidemerkmale <Enumeration>	TID DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Mit Tideeinfluss	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 5111 T-Merkmal 1000	<u>Definition:</u> 'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation. <u>Anmerkung:</u> In NI immer mit Tideeinfluss.